

KONZERT

Nach der Absage von Bonnie Tyler steht fest, dass Chris Norman nun allein in Singen auftritt.

Seite 10



1200 JAHRE
Radolfzell
Geschtern. Heit. Morgen.

Seite 3



KULTUR

Der neue Spielplan für die Stadthalle Singen ist fertig. Er ist ab sofort erhältlich beim WOCHENBLATT.

Seite 15

RADOLFZELL
STOCKACH

WOCHENBLATT

seit 1967

UNABHÄNGIGE ZEITUNG IM LANDKREIS KONSTANZ MIT AKTUELLEN NACHRICHTEN FÜR DIE REGION

Jobs im Südwesten gibt es in dieser Ausgabe auf den Seiten 20 bis 21

WWW.WOCHENBLATT.NET
SAMSTAG | 27. JUNI 2026 | GESAMTAUFLAGE 94.830

STANDPUNKT



Heißes Eisen

Die Hitze hat das Land fest im Griff - mit teils dramatischen Auswirkungen: Zum ersten Mal bietet die Bahn eine »Hitze-Sonderkulanze« an und erstattet den Preis für hitzebedingt stornierte Reisen. Das Landratsamt Konstanz spricht ein Verbot von Wasserentnahme aus Seen und Flüssen aus. Und besonders tragisch: In Schorndorf bei Stuttgart stirbt ein im Auto vergessenes Kleinkind. Die Hitzewelle ist im Alltag deutlich zu spüren: Der Ton auf der Straße wird rauer, Autofahrer verlieren schneller die Geduld. Fußgänger mit nachlassender Konzentration queren die Straße, ohne auf den Verkehr zu achten. Und eine ältere Dame, die auf einen Hund auf der Rückbank angesprochen wird, zeigt sich erst uneinsichtig. Sie ist ja nur kurz weg. Eine freundliche Belehrung, dass sich der Innenraum in kürzester Zeit extrem erhitzen kann, bringt sie dann doch dazu, den Vierbeiner zumindest dieses Mal mitzunehmen. In Extremsituationen zeigt sich, wie wichtig es ist, miteinander zu sprechen und aufeinander aufzupassen. Rücksichtnahme ist das Gebot der Stunde - insbesondere wenn es um die schwächeren Mitglieder der Gesellschaft geht: Kinder, Senioren und eben Tiere.

Tobias Lange
t.lange@wochenblatt.net

»Ein Tropfen auf dem heißen Stein«

Das Sondervermögen soll auch hier im Landkreis jede Menge Mittel fließen lassen. Was haben die hiesigen Kommunen jedoch damit vor und wie stehen sie generell zu diesen Mitteln?

von Philipp Findling
und Pia Schaible

Kreis Konstanz. Vom Sondervermögen erhält der Landkreis Konstanz insgesamt rund 59 Millionen Euro, erklärt Jens Bittermann, Pressesprecher des Landratsamts. Ein Vorteil hierbei für ihn: »Die Verwendung der Mittel aus dem Sondervermögen entlastet den Haushalt unseres Landkreises und wird dazu führen, dass die Verschuldung langsamer ansteigt als ohne diese Mittel.« Hiermit werden laut Bittermann die Finanzierungsherausforderungen der Kommunen jedoch nicht gelöst. Daher betrachtet er das Sondervermögen als »Hilfe, nicht als Lösung der kommunalen Finanzprobleme.«

Bezüglich der Absprache mit dem Land verweist Bittermann auf die unkomplizierten digitalen Verfahren zur Meldung und Abwicklung der Förderung. »Die Maßnahmen sind anzuzeigen und aufgrund des vereinfachten Bewilligungsverfahrens gilt die Zuwendung mit vollständiger Anzeige als bewilligt. Das ist echter Bürokratieabbau.«

Aus wirtschaftlicher Sicht und mit Blick auf den eigenen Haushalt ist es für Bittermann sinnvoll, das Geld möglichst frühzeitig abzurufen. »Daher prüfen wir derzeit den Einsatz der Mittel für den Bau des Berufsschulzentrums Konstanz, Bauphase Nord.« Gerade im Investitionsbereich gibt es einen erheblichen Stau der kommunalen Infrastruktur, zeigt Jens Bittermann auf. »Damit wird in die Zukunft investiert, statt Haushaltslöcher zu stopfen.«



Nicht nur als Hilfe, sondern auch als »Sonderschulden« betrachten nicht wenige Rathauschefs in der Region die Investitionsmittel aus dem Sondervermögen.

swb-Karikatur: Rainer Demattio

Die Gemeinde Gottmadingen erhält rund sieben Millionen Euro vom Sondervermögen. »Wir müssen aktuell eher die vermeintlich kleineren Baustellen wie Straßensanierungen sowie Kindergarten- und Grundschulsanierung angehen«, sagt Bürgermeister Dr. Michael Klinger. Irgendwann jedoch werde die Gemeinde im Zug des Quartiers 2020 - Alte Realschule auch über die Eichendorffhalle und die Zukunft der Sport- und Veranstaltungsgebäude nachdenken müssen.

Kein Sondervermögen, dafür Sonderschulden

Generell hat Klinger zum Sondervermögen eine klare Haltung. »Es ist kein Sondervermögen des Bundes, es sind Sonderschulden, die hier aufgenommen werden, um die Projekte zu finanzieren. Und Schulden sollte man für wirklich große und wichtige Projekte eingehen, nicht für die eh laufenden

Aufgaben.« Die Überlegung, Teile der Mittel in das Kreisklinikum zu stecken, sieht Klinger kritisch.

»Wie bei vielem, für das eigentlich andere zuständig sind, bleibt am Ende wieder ein Teil der Last bei den Gemeinden hängen, die sich vor Ort einfach nicht wegdrücken können.« Die Gemeinden im Kreis handeln laut Klinger in großer Solidarität, was das Defizit aus dem Betrieb und den Prozess des Klinikneubaus angeht. »Diese Solidarität wäre mir dann auch beim Einsatz der Bundesmittel wichtig.«

Baden-Württemberg beim Kreisklinikum in der Pflicht

Mit am wenigsten Mittel aus dem Landkreis erhält die Gemeinde Hohenfels mit rund 1,49 Millionen Euro. Diese möchte die Gemeinde zielgerichtet in einige Hochbauprojekte im Rahmen von »Hohenfels 2040« wie zum Beispiel für eine neue Mehrzweckhalle oder die Auslagerung und Erweiterung der Kinderkrippe investieren, wie Bürgermeister Florian Zindler erklärt. Weiter geht er sehr stark davon aus, dass die

Gemeinde mit ihren Vorhaben in der Lage ist, alle Mittel aus dem Sondervermögen abzurufen. Generell steht Florian Zindler dem Sondervermögen kritisch gegenüber. »Eine bessere Finanzausstattung der Städte und Gemeinden ist grundsätzlich begrüßenswert«, so Zindler. »Das Sondervermögen kann Investitionen in kommunale Infrastruktur und Einrichtungen unterstützen, aber am Ende ist und bleibt es ein Tropfen auf dem heißen Stein.«

Was das Kreisklinikum betrifft, sieht der Hohenfelder Bürgermeister das Land Baden-Württemberg in der Pflicht, den Neubau des Krankenhauses zu finanzieren und verbindliche Zusagen auszusprechen. Für Zindler sei es richtig und wichtig, dass sich die Landkreisverwaltung frühzeitig mit Szenarien und Auswirkungen auseinandersetzt und Lösungsvorschläge unter Berücksichtigung der Finanzsituation der Städte und Gemeinden erarbeitet.

Weiter auf Seite 9

- Anzeigen -

SINGEN

@SINGEN LOVES ME.

Sparkasse Hegau-Bodensee

SPIEL, SPASS & GUTE LAUNE

KINDER- UND JUGENDTAG IN DER INNENSTADT

SAMSTAG, 04. JULI 2026 von 11 bis 17 Uhr

Die Innenstadt gehört den Kindern und Jugendlichen! In der kompletten Fußgängerzone und auf dem Heinrich-Weber-Platz gibt es ein buntes und vielfältiges Programm. 30 Partner freuen sich auf Euch - mit kostenlosen Angeboten zum Forschen, Spielen, Lernen, Aktiv- und Kreativ-Sein, Zuschauen, Tanzen und Erleben. Außerdem gibt es kleine Überraschungen, spannende Shows und virtuelle Welten zum Entdecken. Über den QR-Code - ausführliches Programm & Standorte:

ALLES GRATIS!

www.singen-aktiv.de

SINGEN aktiv

Parken in der City: günstig, schnell, nah.

- Anzeigen -

KEINE AUSGABE VERPASSEN ...

Mit unserem E-Paper!

ANSPRECHPARTNER DER STADT SINGEN

Gerade bei den heißen Temperaturen lohnt es sich, einen Sicht- und Sonnenschutz sowie Insektenschutz anzubringen. Sind Sie auf der Suche nach dem richtigen Ansprechpartner? Oder möchten Sie gemeinnützige Organisationen in der Region mit Ihren Spenden unterstützen? Das und vieles mehr finden Sie bei Singen macht's - den lokalen Händlern und Dienstleistern. Seite 7

liberte. égalité. elektroprämie.

AUTOHAUS BLENDER GMBH
Robert-Gerwig-Str. 6
Radolfzell
www.autohaus-blender.de

HANDWERK AUS DER REGION

Wer auf der Suche nach einem kompetenten Ansprechpartner für Kachelöfen und Kaminbau ist, wird bei den Radolfzeller Handwerkern fündig. Dank des starken Netzwerks finden Bauherren und Renovierer die passenden Fachbetriebe - von der Zimmerei und dem Holzbau über Schreinereien bis hin zu weiteren Handwerksdienstleistungen. Seite 14

Beachten Sie unsere neue Telefonnummer für Zustellreklamationen:

07731/8800-88

WOCHENBLATT

- Anzeigen -

Die bequemste WM aller Zeiten mit einem **SOFA** vom **Sofa-Spezialisten** **sit DOWN**

sitdown-bodensee.de

Line-Eid-Straße 7 • KONSTANZ

07531/99 45 41

**Ausstellungsstücke in 3 Tagen lieferbar!****90 Jahre Mode-Nemetz**
Sichern Sie sich vom 29.06. bis 11.07.2026 ganze 20 % Rabatt auf die gesamte Sommerkollektion!

Größen 38 bis 52

MODE-NEMETZ**Ihr Fachgeschäft für Damenmoden**

Seestraße 15 | Ecke Bahnhofstraße | 78315 Radolfzell

Telefon/Fax 0 77 32 / 20 62 | Inhaberin: Dagmar Rettig



Wo Tradition, Qualität und persönliche Beratung zu Hause sind

Seit 1936 steht das Traditionsgeschäft Mode Nemetz für hochwertige Mode und eine individuelle Beratung, das von Else Nemetz gegründet wurde. Wo der Fokus anfangs auf maßgefertigten Herrenhemden lag, hat sich im Laufe der Jahre das Sortiment rund um Damenbekleidung, Pullover, Miederwaren und auch Bademode erweitert.

Wechsel in der Führung

Das Unternehmen wurde im Jahr

1984 von Hanny Issovits, Tochter der Gründerin, übernommen und von ihr bis zum Jahr 2003 erfolgreich weitergeführt. Im Jahr 2003 gab es einen Inhaberwechsel: Von 2003 bis 2014 betrieb Familie Diehl das Geschäft.

Heutige Inhaberin

Dagmar Rettig, die heutige Inhaberin, ist dem Unternehmen seit vielen Jahrzehnten verbunden. Im Jahr 1976 begann sie ihre Ausbildung bei Else Nemetz. Seit

2015 ist sie die Inhaberin des Geschäftes und führt es mit persönlichem Engagement und Leidenschaft weiter.

Heutige Auswahl

Wer auf der Suche nach stilvoller Bekleidung ist, findet bei Mode Nemetz eine breite Auswahl und ein sorgfältig ausgewähltes Sortiment an Damenoberbekleidung in den Größen 38 bis 52. Dabei reicht das Angebot von Blusen, Röcken, Ho-

sen, Kleidern, T-Shirts, Pullovern und Jacken bis hin zu Schals von namhaften Herstellern. Freundlicher Service, kompetente Beratung und ein offenes Ohr für die Wünsche der Kundinnen sind unter anderem das Erfolgsrezept des Hauses. Mode Nemetz begleitet mit einem Gespür für aktuelle Trends und einer kundenorientierten Warenauswahl viele Stammkundinnen bereits seit Jahren durch die vier Jahreszeiten.

Erfolgreiche Unternehmen werben im ...**WOCHENBLATT***Den Gedanken an die Vergänglichkeit zulassen.
Die Gegenwart bewusst erleben.*

Bestattungshaus Decker
Schaffhauser Str. 98
78224 Singen
Tel. 07731 / 99680
www.decker-bestattungen.de

SCHULER Edelmetalle
wir handeln mit Werten

An- und Verkauf von Gold und Silber.

WIR SIND UMGEZOGEN
neue Adresse in Überlingen beachten

ÜBERLINGEN
Christophstr. 36 (ggb. Optik Krezdorn)
Mittwoch + Donnerstag von 10:00 - 13:00 Uhr und 14:30 - 16:30 Uhr

KONSTANZ
Katzgasse 13 (neben Volkshochschule)
Dienstag + Freitag von 10:00 - 13:00 Uhr und 14:30 - 16:30 Uhr

VS-VILLINGEN
Bickenstraße 4 (ggb. Optik Fielmann)
Dienstag von 9:30 - 12:30 Uhr und 13:30 - 16:30 Uhr

Kostenfreie Hotline: ☎ 0800 / 8866889 www.schulergmbh.de

Immer ein guter Werbepartner !

WOCHENBLATT

GOLDANKAUF – SOFORT BARGELD

Bevor Sie Ihr Gold verkaufen, lassen Sie sich von unseren Experten unverbindlich beraten. Denn Ihr Gold ist viel mehr wert!

**Altgold – Schmuck – Münzen – Silber – Platin
Zahngold – Versilbert – ZINN**

Höllturm-Passage 1/5, Radolfzell
Mo. – Do. 10.00 – 17.00 Uhr, Fr. 10.00 – 16.00 Uhr
Tel. 07732-8238461

Ekkehardstr. 16 a, Singen
Mo. – Do. 10.00 – 17.00 Uhr, Fr. 10.00 – 16.00 Uhr
Tel. 07731-9557286

BARITLI EDELMETALLHANDEL GmbH» WWW.WOCHENBLATT.NET «**WOCHENBLATT****IMMER UP TO DATE**

Mit unserem E-Paper!



Notrufe / Servicekalender

Polizei Noruf:**110**

Notruf bei med. Unfällen, Wasser- und Feuernotfällen:

112**Giftnotruf:** +49(0)761/ 19 240
Krankentransport: +49(0)7732/ 19 222**Ärztlicher Bereitschaftsdienst**
(an den Wochenenden, Feiertagen und außerhalb der Sprechstundenzeiten): **116 117**
oder kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergel. Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte unter docdirekt.de**Zahnärztlicher Notfalldienst**
(Sprechzeiten der Zahnärzte von 10:00 bis 11:00 Uhr und von 16:00 bis 17:00 Uhr): **01801/116 116**

Apotheken-Notdienste

0800 0022 833
(kostenfrei aus dem Festnetz) und**22 8 33***

von jedem Handy ohne Vorwahl

Apotheken-Notdienstfinder

*max. 69 ct/Min/SMS

Telefonseelsorge: 0800/ 111 0 111

0800/ 111 0 222

Selbsthilfekontaktstelle KOMMIT: +49(0)7531/ 800 17 87**Hilfetelefon für sexuellen Missbrauch:** 08000/ 22 55 530**Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“** 116 016**Hilfe für mögliche Täter und zur Straftat neigende Personen:** 0800/ 70 222 40**Psychologische Beratungsstelle:** +49(0)7531/ 800 3211**Heimweg-Telefon** (So-Do: 21:00-24:00 Uhr, Fr. u. Sa.: 21:00-03:00 Uhr): **030 120 741 82**

Die Babyklappe Singen ist in der Schaffhauserstr. 60, direkt rechts neben dem Krankenhaus an der alten DRK-Rettungswache.

Hospizverein Konstanz: +49(0)7531/ 69138-0**Pflegestützpunkt des Landratsamtes:** +49(0)7531/ 800-2608**Familien- und Dorfhilfe Einsatzleitungen** (Singen-Rielasingen-Höri-Gottmadingen-Hilzingen-Engen): +49(0)7774/ 213 14 24**Tierrettung Südbaden e.V.** (Tierambulanz): +49(0)160/ 518 77 15**Tierarzt-Notdienste** 04.07.2026, P. Panayotov +49(0)7731/94 72 13
05.07.2026, Dr. J. Boos +49(0)7731/622 00**Tierfriedhof/-bestattungen:** 07731/ 921 111

O mit den Teilausgaben Radolfzell, Stockach, Hegau, Singen

Impressum
Singer Wochenblatt GmbH + Co. KG
Hadwigstraße 2A, 78224 Singen
Telefon: 07731 / 8800 - 0
Telefax: 07731 / 8800 - 36
Geschäftsführung
Dirk Frädrich | Tel: 07731 / 8800 - 74
V.i.S.d.L.p.G.
Redaktion
Tobias Lange | Tel: 07731 / 8800 - 79
Philipp Findling | Tel: 07731 / 8800 - 83
Juleida Kadrija | Tel: 07731 / 8800 - 29
Sebastian Ridder | Tel: 07731 / 8800 - 56

<https://www.wochenblatt.net>
Anzeigenpreise und AGB's aus Preisliste Nr. 58 ersichtlich. Nachdruck von Bildern und Artikeln nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags. Für unverlangt eingesendete Beiträge und Fotos wird keine Haftung übernommen. Die durch den Verlag gestalteten Anzeigen sind urheberrechtlich geschützt und dürfen nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags verwendet werden. Aufgabenkontrolle durch Wirtschaftsprüfer nach den Richtlinien des BVDA.

Druck: Druckerei Konstanz GmbH
Verteilung: psg Presse- und Verteilservice Baden-Württemberg GmbH
Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie, einen Werbeverbotsaufkleber mit dem Zusatzhinweis » bitte keine kostenlosen Zeitungen « an Ihren Briefkasten anzubringen. Weitere Informationen finden Sie auf dem Verbraucherportal: www.werbung-im-Briefkasten.de

Mitglied in ...

A'B'C SÜDWEST Bundesverband kostenloser Wochenzeitungen

BVDA

WOCHENBLATT

AUS DEM HERZEN DER REGION



RANDEGGER.DE

QUICK SCHUH WIRD schweizer

20% AUF ALLES!

VOM 17. - 27. JUNI 2026!

RADOLFZELL Markthallenstraße 1

GRÖßERES SORTIMENT - KLEINER PREIS!

BCT Schuhhandel GmbH - Neue Welt 27 - 88471 Laupheim

HERTRICH METZGEREI

Scheffelstraße 23 • 78224 Singen
www.metzgerei-hertrich.de
Handwerkstradition seit 1907

Bauernbratwürste / Käseknacker
roh und deftig oder gebrüht und mild
100 g **1,45**

Fleischkäse - ofengebacken - in Vesperscheiben oder fein aufgeschnitten
100 g **1,35**

Bauernschinken / Honigsschinken der saftige Kochschinken mit dem kleinen Fettrand
100 g **2,00**

WM-Grillbeutel mit Kühlfunktion
2 Grillwürste, 2 Schweinehals, 2 Schweinerücken, 2 Schaschlikspieß, 1 Schweinebauch
Stück **20,00**

Schaschlikspieß
Klassiker mit Paprika, Speck, Zwiebel und natürlich Fleisch
100 g **1,58**

Rinderschnitzell/-plätzli die a-la-Minute Spezialität mit Bärlauch mariniert
100 g **2,38**

WER AM SPIELTAG DER DEUTSCHEN MANNSCHAFT MIT TRIKOT ZUM EINKAUFEN KOMMT - BEKOMMT EIN FLEISCHKÄSEBRÖTCHEN GRATIS

Spende an die Radolfzeller Tafel



Freuen sich über die Spende für die Tafel Radolfzell (von links): Helmut Arndt, Susanne Hiltner und Arnold Kanneberg.

swb-Bild: Joachim Strate

Radolfzell. Die Bürgerstiftung Radolfzell übergab kürzlich dem örtlichen Tafelladen eine Unterstützung von 6.000 Euro. Dies teilte die Stiftung selbst den Medien mit. Sie unterstützt den Tafelladen bereits mehrere Jahre, um Grundnahrungsmittel wie Mehl, Öl und Zucker zu kaufen. Wie die Stiftung erklärt, seien Supermärkte wegen langer Haltbarkeit oft nicht bereit, diese Produkte abzugeben. Von der Spende würden diese in einem kleinen Supermarkt in Radolfzell gekauft, erläutert die Leiterin des Zeller Tafelladens, Susanne Hiltner. Weiter sicherten der Vorsitzende der Bürgerstiftung, Arnold Kanneberg und Stiftungsrat Helmut Arndt zu, dass die Stiftung ein verlässlicher Partner bleibe.

Redaktion

Mehr Platz für Grundschulkinder

Hier können sich Schulkinder bald ausbreiten: Am 18. Juni wurde in Anwesenheit von Oberbürgermeister Simon Gröger, Bürgermeisterin Monika Laule, Projektleiter Achim Wiedmann und weiteren Vertretern der Stadt der Spatenstich des Erweiterungsbaus an der Sonnenrain Grundschule gesetzt.

von Pia Schaible

Radolfzell. Damit soll die Ganztagesbetreuung in Radolfzell weiter ausgebaut werden. Ganztagsbetreuung ist immer gefragter, nicht nur, da sie Familien entlastet und stärkt. Es steigt ebenso die Anzahl der Schüler und entsprechend das Bedürfnis nach größeren Angeboten von Ganztagsbetreuung, erklärte Oberbürgermeister Gröger beim Spatenstich. Jetzt könne die Stadt mit dem Neubau an der Sonnenrain Grundschule auf diese Bedürfnisse eingehen.

Der zweistöckige, nachhaltige

Holzbau soll eine Nutzfläche von 57 Quadratmetern umfassen und einen barrierefreien Aufzug bekommen, erklärte Projektleiter Wiedmann. Das Gebäude bekommt eine Mensa im Erdgeschoss sowie eine vollständig mechanische Lüftung, Fußbodenheizung und eine PV-Anlage auf dem Dach. Insgesamt wird mit dem Neubau Platz für 100 bis 140 Kinder geschaffen.

Aktuell gibt es laut Bürger-

meisterin Laule 550 Schüler und 80 Mitarbeitende in der Kinderzeit, also der den Unterricht ergänzenden Schulkinderbetreuung der Stadt Radolfzell an insgesamt acht Schulen. Alle Mitarbeiter sind pädagogisch ausgebildet und das Ziel dieser Erweiterung ist auch, auf die verschiedenen Bedürfnisse der Kinder einzugehen. Der Neubau soll ein multifunktionales Raumprogramm bieten, schulisch sowie außer-

schulisch. Die Kinder bekommen dadurch räumliche Abwechslung sowie Zugang zur Natur. Die Tagesstätte soll rund 4,8 Millionen Euro kosten, das Projekt erhält dabei 2,7 Millionen Euro Förderungen vom Bundesministerium für Bildung. Es ist geplant bis Ende 2026 den Rohbau fertigzustellen, das Gebäude soll dann bis Spätherbst 2027 einsatzbereit sein und seine Türen für die Kinder in Radolfzell öffnen.



Der symbolische Spatenstich für die Tagesstätte mit den anwesenden Projektbeteiligten.

swb-Bild: Pia Schaible

Überarbeitetes Stadtbuskonzept soll das Umsteigen erleichtern

Radolfzell. Die Stadtwerke Radolfzell haben zum Monatsanfang das Stadtbuskonzept angepasst. Wie das Unternehmen mitteilt, sei das Ziel, die Anbindung an den Schienenverkehr zu verbessern, die Innenstadt zu stärken und den Schülerverkehr weiter zu optimieren.

Nach Beginn der kürzlich erfolgten Umstellung habe es vor allem Rückmeldungen und Beschwerden aufgrund der veränderten Linienführungen und Planungen rund um die Buswendeschleife im Altbohl gegeben. Daraufhin setzten Stadtverwaltung und Stadtwerke auf

den direkten Austausch mit den Bürgerinnen und Bürgern und das Stadtbuskonzept wurde nach einem langen Dialogprozess überarbeitet, so die Stadtwerke. Auf dieser Grundlage kam es zu einer dreimonatigen Testphase, bei der Auswirkungen des neuen Konzepts geprüft worden seien. Anschließend wurden gezielte Anpassungen entwickelt.

Eine zentrale Änderung betrifft laut Mitteilung die Linie 4, bei der sich nun die Anschlüsse an den Schienenverkehr morgens verbessern sollen. Die Abfahrtszeit wird am Bahnhof Stahrin-

gen von bisher 7.02 Uhr auf 6.57 Uhr vorverlegt. Somit verschieben sich auch die Zeiten an den nachfolgenden Haltestellen, erläutern die Stadtwerke. Alle übrigen Fahrten der Linie 4 bleiben unverändert.

Anpassungen der Linien 5 und 6

Die Linie 5 fährt künftig wieder über die Konstanzer Straße und zusätzlich über die Kneippstraße im Bereich Mettnau. Die Linie 6 wird künftig über die Schützenstraße in Richtung Innenstadt geführt. Die bisherigen Haltestellen Milchwerk/Hadwigstraße und Polizei entfallen.

Schülerinnen und Schüler sollen ihre Schule zuverlässiger und pünktlicher erreichen, weshalb nun zur zweiten Schulstunde ein Direktbus um 7.55 Uhr an der Haltestelle Böhringen-Wiesengrund abfährt und das Gymnasium um 8.21 Uhr erreicht, versprechen die Stadtwerke. Neben den Änderungen im Liniennetz werden auch die Abfahrts- und Haltestellen am zentralen Omnibusbahnhof neu geordnet. Die Anpassungen sollen für übersichtlichere Abläufe sorgen und den Fahrgästen das Umsteigen zwischen den einzelnen Linien erleichtern.

Redaktion



Vor der Linie 5, die wieder von Markelfingen über die Konstanzer Straße zum Radolfzeller Bahnhof fährt (von links): Udo Rothmund, kaufmännischer Leiter Stadtwerke, Oberbürgermeister Simon Gröger, Alexandra Degen von den Stadtwerken und Mobilitätsmanagerin Lisa Kitschun.

swb-Bild: Stadt Radolfzell

1200 JAHRE Radolfzell Geschtern. Heit. Morge.

Ein umfangreicher Abriss der Zeller Stadtgeschichte

In einer Woche ist es so weit, dann fällt im Rahmen des Marktplatzsommers zum Radolfzeller Stadtjubiläum der Vorhang für das große Freilichttheater. Hierbei wird in sechs Szenen auf spannende und unterhaltsame Weise die Zeller Stadtgeschichte auf die Bühne gebracht.

Die seit Oktober 2025 stattfindenden Proben laufen dabei sehr gut, wie Romy Bromma, die gemeinsam mit Berthold Gruzal das Stück geschrieben hat, berichtet. »Alle Beteiligten sind hier sehr zuverlässig dabei.« Die Nervosität merke man den Darstellern dabei noch nicht an, sagt Bromma. »Das kommt vermutlich dann, wenn wir ab nächstem Montag auf dem Marktplatz proben.«

Auch die Tatsache, dass es sich hierbei um ein Bürgerprojekt handelt, ist für Romy Bromma eine wundervolle Gelegenheit. »Die Gemeinschaft und der Zusammenhalt, was hierdurch entstanden ist, haben mich sehr berührt.«

Insgesamt 30 Darstellerinnen und Darsteller, die dem Aufruf der Stadt folgten und von denen Bromma zufolge einige noch nie auf einer Theaterbühne standen, sowie gut 20 Statisten werden ihrzufole bei dieser Aufführung auf der Bühne sein und dabei einen umfangreichen Abriss zur Stadtgeschichte Radolfzells erzählen. Regie führt Monique Moelter, die mit einem kreativen Inszenierungskonzept für eine dynamische und atmosphärische Umsetzung sorgen wird.

Das Stück ist in sechs Szenen unterteilt, wie Romy Bromma erläutert, wobei die ersten beiden Sequenzen die Ankunft von Bischof Radolt und die Erlangung des Marktrechts für Radolfzell thematisieren. Weiter wird es in der dritten Szene um das Moser-Gelübde Mitte des 17. Jahrhunderts gehen, ehe im vierten Abschnitt die Industrialisierung rund um Schiesser und Allweiler behandelt wird. Die fünfte Szene handelt schließlich von der Eingemeindung der heutigen Stadtteile. Zum Abschluss steht das

große Geburtstagsfest von Radolfzell im Fokus. »Hier zeigen wir die personifizierte Stadt, die hierbei ordentlich unter Stress steht«, erzählt Romy Bromma. Zudem werden einige Grundschulkinder, die bei einigen Szenen mitwirken, noch einen visionären Blick in die Zukunft geben, für die Übergänge zwischen den Sequenzen sorgt die Theater-AG der Gerhard-Thielcke-Realschule.

Aufgeführt wird das Freilufttheater am Freitag, 3. Juli um 16 Uhr sowie am Samstag, 4. Juli um 16.30 Uhr und 20 Uhr auf dem Radolfzeller Marktplatz. Karten hierfür gibt es für vier Euro online auf www.radolfzell-tourismus.de und Reservix sowie bei der Tourist-Info Radolfzell.

Philipp Findling

Mehr zu 1200 Jahre Radolfzell gibt es unter www.radolfzell.de oder über diesen QR-Code:



»Spiel Doch«-Messe begeistert Brettspielefans

Ein Paradies für Brettspielfreunde: So lässt sich die »Spiel Doch«-Spielemesse am Bodensee beschreiben, die am Wochenende des 20. und 21. Juni in der Messe Friedrichshafen stattgefunden hat.

von Tobias Lange

Friedrichshafen. Mit 101 Ausstellern und Marken stellte die Messe nach Angaben des Veranstalters vom Nostheide Verlag für Friedrichshafen einen neuen Rekord auf. Auch die Besucherzahl kann sich sehen lassen: Rund 7.000 große und kleine Brettspielfreunde fanden sich an den beiden Tagen ein, um neue Spiele kennenzulernen und auszuprobieren. »Die klimatisierte Halle war vor allem am Samstag sehr stark besucht, was durch den etwas schwächeren Besuch am Sonntag relativiert wurde«, berichtet Jan Philipp Nostheide, Pressesprecher des Nostheide Verlags. »Die freie, vergrößerte Spielfläche wurde sehr gut genutzt und auch die Verlagsstände waren durchweg gut besucht.« Martin Schwarzwälder besuchte die Messe mit seinem zehnjährigen Sohn Niklas.



An zahlreichen Tischen konnten die Besucher der Spielemesse neue und beliebte Brettspiele ausleihen und ausprobieren.

»Wir finden es toll hier«, meinte er. »Insbesondere die Möglichkeit, Spiele ausleihen und zu spielen ist ein super Angebot.« Maria Kern kam aus eigenem Interesse. Sie spiele selbst sehr gerne und wollte sehen, was hier so geboten wird. »Man kann hier mit Leuten ins Gespräch kommen, die das Hobby teilen«, erklärte sie. Die Spielemesse fand zum vierten Mal in Friedrichshafen statt. Und der nächste Termin steht bereits: Am 12. und 13. Juni 2027 sind Spielebegeisterte wieder in die Messehalle eingeladen.



Auch Klassiker - wie hier Schach - waren bei der Spielemesse in Friedrichshafen vertreten.



Entwickler und Verlage stellten neue Spiele vor und stellten sich den Fragen der interessierten Besucher.



Auch WOCHENBLATT-Redakteurin Anja Kurz (rechts) hatte Freude am Spiel. Hier mit Mitspielerin Alessia Wagner.

Stadtbücherei Stockach wird zur Technothek

Stockach. Büchereien bieten ihren Besucherinnen und Besuchern viel mehr als nur Bücher. Doch während Filme, Musik und Spiele dort schon lange zum Inventar gehören, geht die Bücherei in Stockach nun einen weiteren Schritt: Seit dem 25. Juni ist sie VDI-Technothek und bietet Gegenstände, um Kinder für Technik zu begeistern. Eingerichtet wurde das Angebot in Zusammenarbeit mit dem VDI, dem Verein Deutscher Ingenieure. Dieser unterstützt mit 2.250 Euro. »Großes Ziel ist natürlich die Nachwuchsförderung«, erläutert Katja Michel, welche stellvertretend für den VDI-Bezirksverein Bodensee bei der Vorstellung des Projekts zugegen war. So sollen Kinder im Grundschulalter an die Bereiche Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik - kurz: MINT - herangeführt und für technische Berufe begeistert werden.

Experimentieren und Konstruieren

Für Michel gehe es auch um die Erfahrung: »Eigentlich ist es gar nicht so schwer.« Bibliotheken seien dafür ein perfekter Ort: Fachbücher für Kinder und Jugendliche seien oft schon vorhanden. »Was eher fehlt, sind Dinge, wo die Kinder was machen, zum Beispiel mit Baukästen«, so Katja Michel. Mit den insgesamt 28 Sets, welche

sich mit Bauen, Programmieren und mehr befassen, hat die Stadtbücherei Stockach nun ein Alleinstellungsmerkmal im weiteren Umkreis: Die nächsten Technotheken sind laut Gabriele Gietz, Leiterin der Stadtbücherei, in Waldshut, Reutlingen und Rottenburg zu finden. »Wir haben zu den Themen Programmieren und Digitales schon einiges angeboten.« Bei ihrer Suche, diesen Bereich weiter auszubauen, sei sie auf die VDI-Technotheken gestoßen. Für das Jahr 2026 stellte Gabriele Gietz einen Antrag auf Förderung aus dem Technofonds des VDI. Doch während die Anschaffungskosten so gedeckt sind, stellte sich danach die Frage: Wer betreut die Technothek? »Wir sind sehr angewiesen auf Helfer«, meint Gietz. Ausleihen sei bei den vielen Kleinteilen der Sets nicht möglich. Die Betreuung innerhalb der Bücherei wiederum sei personell nicht zu stemmen, auch

weil das technische Wissen fehle. Aktuell gebe es sechs Freiwillige, die Angebote betreuen. Einer davon ist Pascal Thamm, der bei Topocrom in einem technischen Beruf arbeitet. »Ich bin selbst Ausbilder«, sagt er, daher sei es ihm wichtig, junge Leute zu fördern. »Das Konzept dafür steht noch nicht zu 100 Prozent«, berichtet Gabriele Gietz zum genauen Angebot um die Technothek. Eine Idee sei ein »SamstagvorMINTag« circa einmal pro Monat anzubieten. Zusätzlich werde überlegt, im Rahmen der Ganztages-Grundschule den Stockacher Schülerinnen und Schülern die Technothek zur Verfügung zu stellen. Dabei werde die Betreuung über Lehrpersonal geregelt, so die Bibliothekarin. Corinna Bruggaier, Kulturamtsleiterin in Stockach, ist überzeugt von dem Projekt: »Es gibt vielerlei Dinge, die man mit Inhalten der Technothek unterstützen kann.«

Anja Kurz



Mit den verschiedenen Sets der Technothek in der Stadtbibliothek Stockach lässt sich vieles Ausprobieren.

»Bodensee Beats« setzt die Segel neu für die junge Generation

Radolfzell. Seit über 28 Jahren gehört »Rock am Segel« fest zur Radolfzeller Festkultur. Ab diesem Jahr setzt man mit neuem Namen sowie einem neuen Konzept die Segel für die Zukunft. Die Veranstaltung, die dieses Jahr als gemeinsames Bürgerprojekt vom Jugendgemeinderat und der Stadt Radolfzell organisiert wird, trägt dabei ab sofort nicht mehr den Titel »Rock am Segel«, sondern »Bodensee-Beats«. Sie soll die erfolgreiche Geschichte des Events mit den Erwartungen einer neuen Generation verbinden. Ziel ist es dabei, die Veranstaltung zukunftsfähig aufzustellen und noch stärker an die Interessen und Bedürfnisse junger Menschen anzubinden.

Wie Jugendgemeinderat Johannes Mangold verriet, konnte man für die Premiere des neuen Konzepts mit Rosmarin und Lovehead zwei angesagte Bands aus dem deutschsprachigen Raum gewinnen, zwischendrin werden DJs das Publikum weiter unterhalten. Die Bodensee-Beats starten um 18 Uhr, Einlass ist ab 17.30 Uhr. Das Veranstaltungsende ist für 24 Uhr vorgesehen, danach steigt noch bis 3 Uhr eine After-Show-Party mit DJs im Bokle. Wie auch bei den bisherigen Ausgaben dieser Veranstaltung wird es wieder verschiedene, dem Alter entsprechende Bänder für Gäste unter 16 Jahren sowie



Freuen sich schon auf die erste Ausgabe der »Bodensee-Beats« (von links): Xenia Boxberger (Café Connect), Johannes Mangold, Nico Kuhn und Lisa Osswald (alle Jugendgemeinderat Radolfzell) und Eva-Maria Beller (Leitung Abteilung Kinder und Jugend Radolfzell).

über 16 Jahren geben. »Im Bokle erhalten die Gäste über 18 Jahre zudem einen Stempel«, erklärt Nico Kuhn. Generell nehmen die Veranstalter den Jugendschutz auch dieses Jahr an beiden Standorten sehr ernst, weshalb im Bokle ein sogenannter »Mutti-Zettel« erforderlich ist. »Zudem sollten alle Besucher ihre Schüler- und Personalausweise für den Einlass dabei haben«, sagt Lisa Osswald. Eine weitere Neuerung gibt es laut Kuhn auch im gastronomischen Bereich zu verzeichnen. So wird dieses Jahr nicht nur ein Food-Truck, sondern gleich eine ganze Food-Truck-Oase die Konzertbesucher kulinarisch versor-

gen. Spirituosen werden jedoch nicht verkauft an diesem Abend, erklärt Nico Kuhn. »Dafür haben wir Wein, Sekt, Bier sowie alkoholfreie Getränke zu bieten.«

Vorverkauf ab 1. Juli

Tickets sind im Vorverkauf ab dem 1. Juli in der Tourismus-Info Radolfzell, im »JuCa« Radolfzell sowie im Café Connect für zehn Euro für Jugendliche bis einschließlich 21 Jahre aus Radolfzell und den Ortsteilen sowie für 15 Euro für alle weiteren Besucher im Vorverkauf und an der Abendkasse erhältlich.

Philipp Findling

Das Stadtfest trotz den Wetterkapriolen

Starkregen zur Eröffnung, prallender Sonnenschein mit extremer Hitze am Wochenende: Der Schweizer Feiertag hatte auch wettertechnisch einiges zu bieten. Und doch ließen es sich zahlreiche Besucher nicht nehmen, dem Stockacher Stadtfest einen Besuch abzustatten.

von Philipp Findling und Marcelino Rüth

Stockach. Im Jahre 1499 musste die Stadt Stockach nur der Belagerung der Eidgenossen trotzen, jetzt - 527 Jahre später - trotzten deren Bewohner noch dem Unwetter. Doch der Herrgott hatte damals ein Einsehen und verschonte die Bevölkerung vor dem Einmarsch der Schweizer und hatte wohl auch letztes Wochenende ein Einsehen und vergönnte den Feierlaunigen pünktlich zur Festeröffnung eine Regenpause. So konnte mit nur wenigen Minuten Verspätung Bürgermeisterin Susen Katter mit nur wenigen Schlägen dem Bierfass ein Nass entlocken, welches bei den über 300 Bürgerinnen und Bürgern auf dem Gustav-



Viel los war wieder beim Schweizer Feiertag, das traditionell durch Bürgermeisterin Susen Katter per Bieranstich eröffnet wurde.
swb-Bilder: Philipp Findling und Marcelino Rüth

Hammer-Platz von Stockach wesentlich willkommener war als das wenig später wieder niederprasselnde Nass von oben.

Trotzdem verharnten die Allermeisten unter den Überdachungen, denn diese traditionelle vier Tage im Juni waren »schon immer ein Anlass fröhlich zusammen zu kommen und gemütliche Stunden unter liebe Leute zu verbringen«, so Bürgermeisterin Katter. Nachdem auch dieses Fest die Corona-Pandemie und frühere Herausforderungen gemeistert hat, nutzen die Stockacher al-

ler Altersklassen den Schauer, um sich in den Unterständen etwas näher zu kommen. Der Festsamstag und Sonntag hingegen waren geprägt von einer drückenden Hitze, aufgrund derer nicht wenige Besucher die Örtlichkeiten nutzten und sich bei vielfältiger musikalischer Unterhaltung in den Schatten setzten oder stellten. Nur einige Wenige machten am späten Nachmittag Gebrauch von erfrischendem Bier oder Kaltgetränken, ehe am Abend die etwas milderen Temperaturen dann wieder mehr Menschen auf die



Straßen der Stadt lockten. So auch am Samstagabend, als die Veranstalter zahlreiche Fußballbegeisterte für das Public Viewing begrüßen konn-



Rückerstattung wird geprüft

Die Party zum 1.200-jährigen Stadtjubiläum, »1.200 km/h – Rado feiert«, musste am vergangenen Freitag, 19. Juni, aufgrund eines Unwetters und der damit verbundenen Gefahrenlage vorzeitig beendet werden. Geplant war eine Party mit Zugang ab 16 Jahren zwischen 14 Uhr und 22 Uhr mit Kulturmeile und Festival-Feeling.

Wie das Team der Stadtverwaltung Radolfzell mitteilte, sei das Gelände schnellstmöglich evakuiert worden, um die Sicherheit der Anwesenden zu gewährleisten. Weiter heißt es, das Stadtjubiläums-Team drücke sein Bedauern für die dadurch entstandenen Unannehmlichkeiten aus.

Entschädigung in Prüfung

Zur Entschädigung hatten die Gäste die Möglichkeit, kostenfrei am Open-Air-Event »InSzene« von Bergmann Media einen Tag später, am Samstag, 20. Juni, teilzunehmen. Für Personen mit Ticket für »1.200 km/h«, die hieran nicht teilnehmen konnten, werde jetzt geprüft, ob und in welchem Umfang eine Rückerstattung möglich sei, so die Stadt Radolfzell. Die betroffenen Personen werden zeitnah kontaktiert. Redaktion

»Die kommunale Zitrone ist ausgequetscht«



Vertreter von Städten, Gemeinden und dem Landkreis setzen gemeinsam ein Zeichen zum Aktionstag »Kommunen am Limit«.
swb-Bild: Gemeinde Moos

Kreis Konstanz. Bei einem bundesweit stattfindenden Aktionstag am 22. Juni haben kommunale Vertreter über die finanzielle Überlastung von Städten und Gemeinden aufmerksam gemacht. Auch der Landkreis Konstanz und die hiesigen Kommunen beteiligten sich daran, wie das Landratsamt bekannt gibt. Die Kommunen in Deutschland fordern demnach von Bund und Ländern sofortiges Handeln: Die kommunalen Haushalte hätten das Jahr 2025 mit einem Rekorddefizit von rund 30 Milliarden Euro abgeschlossen. Wie brenzlich die Lage ist, wird auch daran deutlich, dass Rücklagen vielfach aufgebraucht seien, Investitionen in Kindertagesstätten, Schulen, Straßen und den öffentlichen Nahverkehr einbrechen, Kassenkredite steigen und freiwillige Leistungen, die für eine lebendige kommunale

Selbstverwaltung so wichtig sind, gestrichen werden müssten.

Kostenlast im Landkreis

Der Landkreis Konstanz habe im Jahr 2026 einen nicht ausgeglichenen Ergebnishaushalt, stelle einen Betriebsmittelzuschuss für den Gesundheitsverbund in Höhe von 22,5 Millionen Euro bereit und finanziere seine dringenden Investitionen ganz überwiegend aus Kreditaufnahmen, so die Mitteilung aus dem Landratsamt. »Die Ernsthaftigkeit der kommunalen Finanzlage ist auch im Landkreis deutlich zu spüren«, sagte dazu Landrat Zeno Danner.

Eine zentrale Voraussetzung für einen leistungsfähigen Sozialstaat sei ein echter Bürokratieabbau, heißt es seitens des Landratsamts. Die Städte, Landkreise

und Gemeinden fordern deshalb einfachere und schlankere Verfahren in Eingliederungs-, Kinder- und Jugendhilfe, aber auch digitale Genehmigungsverfahren von Bauprojekten und Betriebsgründungen. Es brauche mutige Reformen zur Stabilisierung der kommunalen Finanzen, Sicherung eines zukunftsfähigen Sozialstaats und einer Entlastung von Einwohnerinnen und Einwohnern sowie Verwaltungen von unnötiger Bürokratie. Bis grundlegende Reformen greifen, fordert die kommunale Ebene als kurzfristige Überbrückung eine befristete Erhöhung des kommunalen Umsatzsteueranteils um zehn Prozentpunkte, was in etwa die fehlenden 30 Milliarden Euro kompensieren würde. Langfristig verlangen die Städte, Gemeinden und Landkreise, dass Bund und Länder neue Aufgaben oder hö-

here Standards nur beschließen, wenn sie die Kosten vollständig, dauerhaft und rechtzeitig tragen. Der Grundsatz »Wer bestellt, bezahlt« müsse dringend und nachhaltig umgesetzt werden.

Stimmen aus den Rathäusern

»Obwohl wir in Radolfzell in den vergangenen Jahren gut gewirtschaftet haben, weist auch unser Haushalt ein negatives Ergebnis aus«, wird Simon Gröger, Oberbürgermeister der Stadt Radolfzell, zitiert. »Die Ursache dieses Defizits ist, dass wir als Kommune einen zu großen Teil der staatlichen Ausgaben tragen.« In den vergangenen Jahren seien die Aufgaben, die den Kommunen von Land und Bund auferlegt wurden, zu einem Berg geworden. »Für die Bewältigung der Pflichtaufgaben benötigen die Kommunen dringend finanzielle Entlastung. Aufgaben, die Bund und Länder an uns übertragen, müssen in deutlich höherem Umfang gegenfinanziert sein.« Auch Benjamin Mors, Bürgermeister der Gemeinde Steißlingen und Kreisvorsitzender des Gemeindetags Baden-Württemberg, warnt vor den Auswirkungen der finanziellen Last: »Langfristig können die Gemeinden die hohen strukturellen Defizite, welche durch bundes- und landespolitische Entscheidungen entstehen, nicht mit kommunalen Mitteln auffangen.« Redaktion

Neue Aufmachung fürs stille Örtchen

Stockach. Manchmal gibt es Dinge, die man gerne hätte, die man sich aber nicht leisten kann oder will. Da ist es hilfreich, wenn es entsprechende Förderer gibt. Davon kann das Krankenhaus Stockach ein Lied singen, wo der Förderverein eingesprungen ist und die Sanierung der Toilettenanlage finanziert hat. »Das ist eine der meistbesuchten Räumlichkeiten hier«, meinte Rolf Bart, Vorsitzender des Fördervereins. Entsprechend sanierungsbedürftig war sie dann auch und auf dem Plan stand das schon länger. »Das

war alles in dieser Trendfarbe Beige«, so der Vereinsvorsitzende. Aber die Finanzierung für die Arbeiten musste erstmal gesichert sein. Und: »Dafür gibt es keine Förderung.« So nahm sich der Förderverein dieser Sache an und investierte rund 40.000 Euro. Rund drei Monate hat die Sanierung der Toilettenanlage im Krankenhaus gedauert. Umgesetzt wurde die Arbeiten im laufenden Betrieb. Nun ist sie nicht nur optisch moderner, sondern auch behindertengerecht, was Belegschaft und Patienten freuen dürfte. Tobias Lange



Markus Buhl von der Klinik-Verwaltung (links) und Rolf Bart, Vorsitzender des Krankenhaus-Fördervereins, präsentieren die neu sanierte Toilettenanlage im Krankenhaus Stockach. swb-Bild: Tobias Lange

WOCHENBLATT ▶ RÄTSELSPASS

Geldsumme	▼	▼	Körpermitte	Ärgernis, Eklat	Fußballwette (Kw.)	Ruinenstadt bei Teheran	Windbluse mit Kapuze	▼	leben	verneinendes Wort	▼	Vorname des Autors Follett	Lehnsarbeit	Gesichtshaartracht	▼	buddh. Tempelfiguren	präsent	▼	▼	englische Biersorte	▼	kleine Bleikugeln	▼	gut heißen	Obstbrei	Schifffahrtsroute	▼	▼	europ. Kernforschungsgruppe	
▶				▶								direkt, von vorn	▶							größter See Bayerns	▶									
Reihe kleiner Unglücke			Monarchin	▶								ehemaliger Schah Persiens		tiefe Zuneigung	▶				12		orientalische Nomaden		versteckt auf jemanden warten							
Drehung	▶								Zahlen ungenau angeben		aufrollbarer Vorhang	▶					Behälter aus Stoff			abflussloser Salzsee in Asien					indonesische Münzeinheit	▶			Kloster in Oberbayern (St. ...)	
▶						Traufrinne antiker Tempel		Teil des Hess. Berglands	▶		3			britische Rockgruppe (Kw.)	▶		Naturwissenschaft	▶								kein ... daraus machen		Erfinder der Stereotypie †	▼	
Spielbank			US-Schauspieler, † (Ned)	▶	militärischer Ehrengruß	▶						Gürtelgegend		dt. Fußballspieler (Leroy)	▶				dän. Filmkomiker †			italienisch: gut		Tierpflege	▶					
Etikett	türk. Universitätsstadt	Färbetechnik für Stoffe	▶					med.: Ohrenentzündung		stiller Wunsch, Gedankenreise	▶				6					Samsons Geliebte im A.T.		Lage ändern								
▶					Kaffeesorte		polnischer Name der Oder	▶				Senkblei	▶			Öllieferländerverbund (Abk.)		dt. Schauspieler, † (Michael)	▶						höchster Berg im Kaukasus		italienische Tonsilbe	▶		
bestimmender Grund		Volksfest, Chilbi		Mikroorganismus	▶								von genannter Zeit an		ein fetten	▶					Einsicht			zweistellige Zahl	▶			englischer Männername	Frauenkurzname	
▶						US-Autorin, † (Anais)	▶			Sauerstoffaufnahme		bayer. Männerkosenamen	▶						Losstreffer		tatsächlich	▶				Duftwasser (französ. Abk.)	▶			
Salz der Salpetersäure	▶						5		Rednerplatz		das Ganze, insgesamt	▶				Dachstuhlbalken		Vorname der Lollobrigida †	▶				US-Bundespolizei (Abk.)	▶			ein Trillionstel Teil			
▶				Gewicht der Verpackung				Landebahn für Flugzeuge	▶				Hauptbetriebszeit		schimpfen	▶								große Wasservogel		Vorname der US-Schausp. Gardner †				
Stadt am Michiganssee	südfranzösisches Seebad		Schüler des Apostels Paulus	▶						kastenlose Inder		ein Tanz (engl.)	▶			Pfefferstrauch			4		Ostgotenkönig		Qualität	▶					Glimmen	
Staat im Himalaja	▶					baumgesäumte Straßen		amerik. Raubkatze	▶				Turnübung	▶			Mediziner (Mz.)		Halbedelstein	▶						junges Pferd		Nachtraubvogel	▼	
▶			Desinfektionsmittel		versunkene Insel (Sage)	▶							Stadt im Sauerland		Lachsforellen	▶						span.-portug. Prinzentitel		Regelverstoß beim Sport	▶					
so weit, so lange		abgeholzt	▶					schlimm	▶			Dackel		lokalisieren	▶				norddeutsch: kleine Mücke		Kurzmitteilung (Kw.)	▶					tiefe Frauenstimmung			
kurz für: zu der	▶				süddt. Höhenzug	▶		Rufname Laudas †		große Haarlocke	▶					asiatischer Halbesel		Fröstelerscheinung	▶											
▶					nordnorig. Hafenstadt			herankommen	▶				Lehrgang		dreiatomiger Sauerstoff	▶				7					Stachelgewächs			italienische Industriestadt	englischer Graf	
hervorstehen	griechische Hafenstadt	ein Wassersport		Karibik-Insel	▶					höchster deutsch. Schulabschluss		Wissen und Erfahrung	▶								Kraftfahrzeug (Kw.)		Gliederband	▶						
nicht außergewöhnlich	▶					Ort der Verdammnis		Stromspeicher (Kw.)	▶			Vorname der West †	▶			süddt., schweiz.: Bühne, Wehr		dunkles englisches Bier	▶								Ureinwohner Spaniens			
▶			Felder		eine Strauchfrucht	▶																		Warnton		verstört, zweifelnd	▶			
dt. Zehnkämpfer (Niklas)			Stadt an der Etsch	▶				jemenitische Münze	▶			asiatische Kampfsportart		Tipp mit Geldeinsatz	▶							Ge-spräch		robust, standfest	▶					
Gerät zum digit. TV-Empfang	▶							Kränkung, Affront		altöm. Wahrsagepriester	▶						Männername		vortragen	▶									Erkenntlichkeit	
▶									Hauptstadt in Nordafrika	▶			Besucher (Mz.)		Name Attilas in der Edda	▶					englisch, französisch: Alter	▶					höckerloses Kamel		griechisch: zwei	
Stil-epoche			Kosewort für Therese		gasförmiges chem. Element	▶				Steigergerät mit Sprossen	▶		körnige Substanz	▶									wohlwollend		Geliebte des Zeus	▶				
ewig	abgespannt	bunte Tanzshow	▶					französischer Name der Schweiz		Vorname der Minnelli				Tierkadaver																
▶						Teerfarbstoff		Stadt-bürger	▶								Oberarm-muskel		Pension an Autobahnen	▶					Nasenaffe		Zustimmung (engl. Abk.)	▶		
Erste, Siegerin	Pottwal-fett			französisches Akzentzeichen	▶				Stadt in Brasilien (Kw.)	▶		Trinkspruch in Skandinavien		stark windig	▶							Klippe		befestigtes Hafenufer	▶			dünner Belag	geweihter Osterzweig	
▶										Bewohner einer dt. Landschaft		sehr abschüssig	▶					'hämmernder' Vogel				griechischer Käse	▶				franz. Presseagentur (Abk.)	▶		
Kopf-schutz d. Zweiradfahrer			weibl. Prinzip (chin. Philos.)	▶			alte Frau (derb)		Bodenvertiefung	▶				ein dt. Bundespräsident †		Schabernack	▶								Abk.: Technischer Dienst	▶		Abk.: oben angeführt		
▶				nordital. Provinzhauptstadt		US-Film-trophäe	▶				Südost-europäer		englisch: Hilfe	▶					Arbeitslosen-geld (Abk.)	▶										
Hals-teil der Kleidung	Aal-raupe	nicht wenige	▶					große Streichinstrumente		Teil der Glocke	▶																			
▶					Kornreinigungsmaschine		ein Teilbereich der Kirche	▶				engl. Frauenanrede (Abk.)	▶				ungar. Komponist, † 1945													
Überholt (engl.)		ungezogenes Kind	▶				spanischer Ausruf	▶				rudern		Zeitmaß	▶															
Grund-satz	▶							Spielklasse (Sport)		steiler Bergpfad	▶							Hilfswerkzeug zum Zeichnen										Abk.: Drehstrom		
▶						scharfe Kurve		gewelltes Haarbüschel	▶					kurz bemessen		Abk.: limited	▶													
Frauenname	span. Appetithäppchen	dt. FDP-Politiker, † 2000 (Josef)	▶	Schreibgeräte (Kw.)	▶					italienisch, span.: Haus	▶	merkwürdig	▶																	
Kohlenwagen der Lok	▶						Bausatz (engl.)		Familienverband	▶				norddeutsch: Knecht	▶													Halbton unter D		
▶				internat. Abk. für UKW	▶		nordgriech. Hafenstadt	▶			japanischer Wallfahrtsort	▶			Ausruf der Überraschung		englisch, span.: mich, mir			Internetkürzel für Deutschland	▶									
Bühnenrolle		ungebunden	▶																											
Beitrag zum Unterhalt	▶										Malaria-mücke	▶																		

Die Lösung zum Rätsel finden Sie auf Seite 12.



Hier könnte Ihre Werbung stehen.

SINGENER WOCHENBLATT GmbH + Co. KG

Hadwigstraße 2A | 78224 Singen | Tel: 07731 / 8800-28

»

WOCHENBLATT

«

DEIKE 2942 SWB 25-12

Die Lösung zum Rätsel finden Sie auf Seite 12.



Hier könnte Ihre Werbung stehen.

SINGENER WOCHENBLATT GmbH + Co. KG

Hadwigstraße 2A | 78224 Singen | Tel: 07731 / 8800-28

» WOCHENBLATT «

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----	----	----	----	----

SINGEN macht's:

- was geleistet wird
- was nützlich ist
- was gebraucht wird
- wer für Sie da ist

Sa., 27. Juni 2026 Seite 7 www.wochenblatt.net

HEPP:

Klare Sicht



Bild©: Hepp

klare Linie, klare Entscheidung. Unsere Kontaktlinsen schenken Dir ein natürliches Seherlebnis, das sich mühelos in Deinen Alltag einfügt. Bequem, kaum spürbar und perfekt für Menschen, die eine Begleitung für Sport, Party oder Alltag suchen. Einfach anrufen und Termin vereinbaren:

Hepp
Hadwigstr. 1 in Singen
Tel.: 07731/87150
www.hepp-sehen-hoeren.de



ADAC VERKEHRSÜBUNGSPLATZ Lenken, Bremsen und Parken üben



Bild©: iStock, Valeriy G

Fahrpraxis für die Führerscheinprüfung sammeln: Auf dem ADAC Verkehrsübungsplatz in Steißlingen können Jugendliche ab 16 Jahren mit dem eigenen Auto und einer Begleitperson das Fahren, Bremsen, Abbiegen und Parken in einem sicheren Umfeld üben. Der Platz ist dienstags von 16 bis 19 Uhr geöffnet, eine Anmeldung ist nicht nötig. **Mühleweg 7, 78256 Steißlingen, Telefon 07738/93730. Kosten: 20 Euro ADAC Mitglieder, 25 Euro Nicht-Mitglieder.**

THÜGA ENERGIE

Jetzt zählt jede Unterstützung: Regionale Herzensprojekte werben um Spenden

Die Crowdfunding-Aktion der Thüga Energie geht in die entscheidende Phase. Noch bis zum 30. Juni sammeln Vereine, Initiativen und gemeinnützige Organisationen aus den Regionen Hegau-Bodensee, Rhein-Pfalz und Allgäu-Oberschwaben Spenden für ihre Herzensprojekte. Bürgerinnen und Bürger können die Vorhaben auf der Plattform der Thüga Energie unterstützen und so dazu beitragen, dass wichtige Projekte für die Region Wirklichkeit werden.

Die eingereichten Projekte zeigen die ganze Bandbreite des ehrenamtlichen Engagements in den drei Regionen. So sammelt die DJK Singen Unterstützung für neue Trikots ihrer Jugendmannschaften, die Gemeinschaft Lingenfelder Vereine wirbt für einen neuen Skateplatz und die Musikkapelle Ziegelbach möchte ein neues Schlagzeug finanzieren. Weitere Projekte reichen von Sport- und



Bild©: Fotograf Frank Müller

Vereinsausstattung über Angebote für Kinder und Jugendliche bis hin zu Maßnahmen für Natur- und Artenschutz. Alle Projekte und weitere Informationen finden Interessierte unter thuega-energie-crowd.de.

Eine Beteiligung an den Projekten ist noch bis zum 30. Juni möglich.



WERDEN SIE EIN TEIL DAVON!

Lokale Vielfalt erleben



Bild©: Wochenblatt

Die lokalen Händler und Dienstleister in Singen sind für Sie da und bieten Ihnen mit „Singen macht's“ einen spannenden Einblick in ihr vielfältiges Angebot.

Ob es um neue, individuell auf Ihre Bedürfnisse abgestimmte Versicherungsangebote geht, Sie auf der Suche nach einem Optiker oder Hörakustiker sind oder

eine neue Küche benötigen – all das und vieles mehr finden Sie bei „Singen macht's“, die mit Ihren Leistungen und Tipps für Sie da sind.

Sie möchten ein Teil von „Singen macht's“ werden? Dann melden Sie sich bei:

Rossella Celano, Tel. 07731/880028 rossella.celano@wochenblatt.net

SINGENER HANDWERKERRUNDE

Schön wohnen ... sich wohlfühlen!



Bild©: Juleda Kadrija, WOCHENBLATT

Die Raumausstattung Steinert in Singen steht seit über 125 Jahren und mittlerweile in der vierten Generation für Qualität, Fachkompetenz und Liebe zum Handwerk. Ob Gardinen, Sicht- und Sonnenschutz, Insektenschutz, Bodenbeläge, maßgefertigte Teppiche oder individuelle Lösungen aus der hauseigenen Polsterwerkstätte – Steinert bietet alles

rund ums schöne Wohnen aus einer Hand. Kunden profitieren von einer persönlichen Beratung, Aufmaß vor Ort und einer fachgerechten Montage – maßgeschneidert, zuverlässig und mit Liebe zum Detail.

Raumausstattung Steinert
Freiheitsstraße 16, Tel.: 07731/66672
E-Mail: info@steinert-singen.de
www.steinert-singen.de

LBS SINGEN

Immobilie zu verkaufen?



Bild©: LBS Singen

Nutzen Sie die aktuelle Nachfrage und starten Sie mit der richtigen Strategie in den Verkauf Ihrer Immobilie. Als Immobilienwirtin (DIA) und Immobilienmaklerin der LBS Singen begleite ich Sie persönlich und kompetent. Von der Wertermittlung über die Vermarktung bis zum Notartermin. Profitieren Sie von regionaler Marktkennntnis, professioneller Betreuung und einer zuverlässigen Abwicklung.
Hannah Lederer, 07731 9095-25, hannah.lederer@lbs-sw.de

WOCHENBLATT SINGEN

Teestube Singen feiert ihre neue Skate-Bowl

Zur Eröffnung der neuen, wetterfesten Skate-Bowl der Singener Teestube waren nicht nur hunderte Interessierte, sondern auch internationale Musiker eingeladen.

von Marcelino Rüth

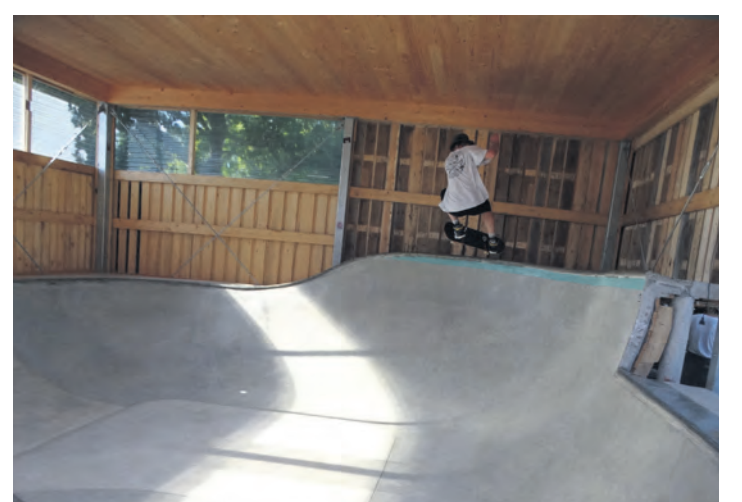
Singen. Der selbstverwaltete, offene (Jugend-) Treff in Singen musste vor zweieinhalb Jahren in den städtischen Neubau umziehen und so auch ihre alte Skateranlage aus Holz aufgeben. Seitdem plant, organisiert und werkelt Manuel Ehmig,

einer der vielen ehrenamtlichen Mitglieder des Teestubenvereins, an einem einzigartigen Projekt im Landkreis Konstanz: Eine überdachte Skatebowl aus Beton.

Mit dem Eröffnungsereignis am Samstag, 13. Juni, konnte der Treff sein Angebot deutlich erweitern. Skater der Stadt und der Umgebung haben nun nicht nur eine robuste Anlage für ihren Sport, sondern eine wetterunabhängige Möglichkeit, ihrem kreativen Hobby nachzugehen. Und die Nachfrage ist groß, denn es war gerade diese Randsportart, welche durch die Corona-Pandemie wieder groß ge-

worden und seit geraumer Zeit sogar olympisch ist. So war es nicht verwunderlich, dass dieses »Bowloopening« zu einem internationalen Ereignis anwuchs und im Laufe des Tages über 100 Begeisterte aller Altersklassen in den pro-feministischen Freiraum lockte. Sicherlich haben auch szenebekannte Bands aus der Rock, Punk und Experience-Richtung, welche aus Konstanz, Zürich und gar Saint-Tropez anreisten, dazu beigetragen, dass dieses friedliche Fest bis spät in die Nacht gute Laune verbreitete. Die meisten der Gäste sind, durchaus sichtbar, schon einige Jahre Stammgäste

dieser hoch sozialen Institution. Dies liegt sicher an dem Verständnis der Selbstverwaltung und dem urdemokratischen Mitentscheidungs-system für alle. Dass die Stadt kürzlich ihre Zuschüsse an den Verein um gut 65 Prozent gekürzt hat, war mit ein Grund, dass der Verein und solche Projekte wie die neue Skateranlage nur über Eigeninitiativen und Spenden verwirklicht werden können. Die Anlage ist für jedermann zu jeder Zeit zugänglich. Es bleibt abzuwarten, welche Projekte zum Wohle der Gemeinschaft der Verein als Nächstes auf die Beine stellen wird.



Der Skater Stefan Klingler probiert die Bowl an der Teestube aus. Dort kann nun bei Wind und Wetter geskatet werden.

swb-Bild: Marcelino Rüth

Großzügige Spende durch Mitmach-Malaktion

Das Kinderheim St. Peter und Paul darf sich über eine Spende freuen. Zusammengekommen war das Geld durch die Versteigerung eines Gemeinschaftskunstwerks.

von Pia Schaible

Singen. Bei der Mitmach- und Malaktion »Singen malt gemeinsam – der Hohentwiel

entsteht« im Shoppingcenter CANO haben am 25. und 26. April zahlreiche Besucherinnen und Besucher gemeinsam ein großformatiges Kunstwerk geschaffen.

Kunstprojekt für alle

Initiiert wurde das Projekt von der Künstlerin Claudia Marx, die im Rahmen der sechsten SEE(H)ARTE im CANO auch einige ihrer Werke mit ausge-

stellt hatte. Mit der anschließenden Versteigerung des Gemeinschaftskunstwerkes, welches mit 165 individuell bemalten Leinwandplättchen den Hohentwiel darstellt, und einer zusätzlichen Spendenbeteiligung wurde eine Spendensumme von 1.170 Euro erzielt. Diese Spende wurden nun an das Kinderheim St. Peter und Paul in Singen übergeben.

Die Spender waren: Peter Amman, Roger Salch, Peter

Keller, Rainer Schoch, Martin Ammann vom Hirschen Horn, Rolf Knie Kunst AG, Monika Hangarter, Künstler Friedrich Hucke, Dieter Zimmermann, Carmen Niggemeyer, Günter Schweizer sowie die Kinderärztin und Auktionsgewinnerin Dr. Andrea Merk, und die Initiatorin und Künstlerin Claudia Marx.

In diesem Rahmen wurde auch das Gemeinschaftskunstwerk an die Auktionsgewinnerin übergeben.



Die Übergabe von Spende und Gemeinschaftskunstwerk vor dem CANO in Singen.
swb-Bild: Pia Schaible

DEIN JOB – DEINE ZUKUNFT

www.jobs-im-suedwesten.de

Starten Sie mit uns stark in die Zukunft als
Koordinator:in Reinigung und Häusermanagement (w/m/d)

zum nächstmöglichen Zeitpunkt in Teilzeit (50 - 80 %)

Hegau-Jugendwerk Gailingen
glkn.de/karriere

Jetzt bewerben!

Wir suchen
MFA/Pflegefachkraft (m/w/d)
geringfügig beschäftigt.

Praxis für Naturheilverfahren
Jürgen Hagg
Schriftliche Bewerbung an:
Industriepark 312, 78244 Gottmadingen
oder jurgenhagg@gmail.com

Immer ein guter Werbepartner!

WOCHENBLATT

Mitarbeiter (w/m/d) den Bereitschaftsdienst Hausnotruf in Rielasingen (Teilzeit) gesucht.

Ihr Einsatz erfolgt (mit Malteser-Dienstfahrzeug) von zu Hause aus.
Mo. bis Do. 7.00 h -18.00 h und Fr 7.00-12.30 Uhr

Info:
Malteser Hilfsdienst gGmbH
Bezirksgeschäftsstelle
Gottlieb-Daimler-Str. 5
78467 Konstanz
Telefon (07531) 8104-31
Frau Raupp
www.malteser-bodensee.de
Info: jobs.malteser.de

STELLENMARKT

»Sie benötigen Hilfe bei der Personalsuche? Ich berate Sie gerne!«

Werbeberatung und Verkaufsleitung
Rossella Celano
07731/8800-28
rossella.celano@wochenblatt.net

WOCHENBLATT

KLINIKEN SCHMIEDER
Neurologisches Fach- und Rehabilitationskrankenhaus

TECHNIK, DIE WIRKT. Gestalten Sie mit uns die Zukunft einer modernen neurologischen Fach- und Rehaklinik.

ELEKTROFACHKRAFT (m/w/d) ALS STV. LEITUNG HAUSTECHNIK

Sie sind **ELEKTROFACHKRAFT (M/W/D)** und möchten den nächsten Karriereschritt in einer modernen Klinik gehen? **DANN NUTZEN SIE IHRE CHANCE!** Wir suchen in unserer Klinik in Allensbach Verstärkung im Bereich moderner Gebäude- und Elektrotechnik.

WIR BIETEN

- klar geregelte Arbeitszeiten und fester Einsatzort
- unbefristeter, sicherer Arbeitsplatz mit attraktiver Vergütung
- abwechslungsreiche und verantwortungsvolle Tätigkeiten

Entdecken Sie **WEITERE VORTEILE** und **BEWERBUNGSDETAILS** unter www.kliniken-schmieder.de/jobs

QR-CODE SCANNEN & BEWERBEN! WIR FREUEN UNS AUF SIE!

Ausbildung zum Medientechnologe Druck (m/w/d)

■ ab 01.09.2026 ■ Konstanz ■ Ausbildung ■ befristet

WIR SIND
Die Druckerei Konstanz GmbH ist ein Unternehmen innerhalb des SÜDKURIER Medienhauses und produziert Druckprodukte im umweltfreundlichen wasserlosen Rollenoffsetdruck. Das Portfolio reicht von Zeitungen und Werbebeilagen bis hin zu hochwertigen Magazinen und Broschüren.

DEINE AUSBILDUNGSINHALTE

- Auftragsbezogene Einrichtung von Druckmaschinen
- Steuerung des Druckprozess von z. B. Zeitungen, Magazinen oder Werbedrucksachen
- Arbeit innerhalb vernetzter EDV-Strukturen
- Aneignung einer ausgeprägten Kundenorientierung

DEIN PROFIL

- Schulabschluss (Hauptschulabschluss mit Zusatzqualifikation oder Mittlere Reife) mit guten Noten
- Begeisterung für Umgang mit Technik und Medien
- Selbständige und verantwortungsbewusste Arbeitsweise mit hoher Praxisorientierung
- Spaß an der Arbeit im Team

WIR BIETEN DIR

- Erlerne in spannender und praktischer Weise das vielfältige Aufgabenspektrum eines Medientechnologen Druck
- Aktive Beteiligung bei der Produktion von hochwertigen Printprodukten
- Motivierte Kollegen, mit denen es Spaß macht, zu arbeiten
- Eine persönliche und fachkompetente Betreuung während Deiner gesamten Ausbildung
- Eine attraktive Ausbildungsvergütung: 1.075 € brutto (1. Jahr), 1.125 € brutto (2. Jahr), 1.175 € brutto (3. Jahr) und 30 Tagen Urlaub pro Jahr
- Eine Top-Ausbildung als Basis für eine weitere Karriere im SÜDKURIER Medienhaus
- Werde Teil einer starken Community von Auszubildenden

QR CODE SCANNEN, MEHR ERFAHREN UND DIREKT ONLINE BEWERBEN!

DEINE PERSÖNLICHE ANSRECHPARTNERIN
Natascha Ostrowski
HR Business Partner

+49 (0)7531/999-1333
+49 (0)175 / 8427031
www.suedkurier-medienhaus.de/karriere

SÜDKURIER MED | ENHAUS

Kath. Kitas im Hegau

WIR SUCHEN DICH!

KATH. KINDERGARTEN ST. RAPHAEL
78224 Singen-Bohlingen

Kindergartenleitung (m/w/d)

Viel mehr als nur ein Job!

www.kath-kitas-hegau.de

Einheitliche Entscheidung beim Kreisklinikum gefordert

Fortsetzung von Seite 1

Die Mittel aus dem Sondervermögen für Singen liegen bei rund 26,33 Millionen Euro, so Stefan Mohr, Pressesprecher der Stadt Singen. Das Förderverfahren soll bislang nach Festlegung der Mittelverteilung erfreulich unbürokratisch und praxisnah verlaufen sein, doch da bisher noch keine Fördermittel abgerufen wurden, kann der weitere Ablauf derzeit noch nicht bewertet werden. Laut Stefan Mohr gibt es auch schon Pläne für die Verwendung des Geldes. So habe der Gemeinderat diesbezüglich dem Vorschlag zum Grundsatzbeschluss zum Bau einer dreiteiligen Sporthalle zugestimmt. Zudem sind 20 Prozent für den Klinikneubau vorgesehen. Der Neubau eines Zentralklinikums ist die weitaus größte Investition des Landkreises. Diese wurde laut Mohr von allen Gemeinden befürwortet und es sei notwendig, dass der Landkreis und jede Gemeinde einen Anteil des Sondervermögens zur Finanzierung des Zentralklinikums einbringt. Ob der gesamte Anteil für die vorgesehenen Projekte verwendet werden kann, kann bis jetzt noch nicht beantwortet werden. Dafür sei es in diesem Prozess noch zu früh, sagt Stefan Mohr.

Stockach

Für die Stadt Stockach wird derzeit mit einem Anteil des Sondervermögens von rund zehn Millionen Euro gerechnet. Die Stadtverwaltung steht grundsätzlich positiv zum Sondervermögen, da es wichtige Investitionen in die kommunale Infrastruktur ermöglicht. Eine direkte Absprache zwischen Kommune sowie Bund und Land nach Festlegung der Mittelverteilung habe bislang aber noch nicht stattgefunden. Die Stadtverwaltung erklärt, dass ein wesentlicher Teil voraussicht-

lich in den Neubau des Feuerwehrhauses in der Kernstadt sowie für den Neubau der Hägerweghalle fließen wird. Bezüglich der Vorgaben zur Mittelverwendung teilt die Stadtverwaltung mit, dass diese angemessen ausgestaltet sind und ausreichend Flexibilität bieten. Beim Kreisklinikum wird laut der Stadt Stockach eine Beteiligung der Kommunen grundsätzlich angestrebt. Über die konkrete Ausgestaltung wird aber aktuell noch beraten.

Rielasingen-Worblingen und Gailingen

Rund 7,86 Millionen Euro erhält die Gemeinde Rielasingen-Worblingen aus den Mitteln des Sondervermögens. Konkrete Entscheidungen über die Verwendung der Mittel sind in der Gemeinde derzeit noch nicht getroffen worden und auch nicht im Haushaltsplan 2026 berücksichtigt, erklärt Bürgermeister Ralf Baumert. »Mit dem geplanten Neubau des Feuerwehrgerätehauses steht eine bedeutende Investition an, sodass eine Verwendung eines Teils der Mittel hierfür denkbar wäre.« Grundsätzlich bewertet Baumert das Sondervermögen positiv. »Wichtig dabei ist, dass solche Mittel transparent ausgestaltet und mit einer nachhaltigen Finanzpolitik vereinbar sind.« Sondervermögen dürfen für ihn keine dauerhafte Umgehung regulärer Haushaltsprozesse darstellen und sollten seiner Meinung nach möglichst effizient und unbürokratisch dort ankommen, wo sie den größten Nutzen haben. »Letztlich müssen die eingesetzten Mittel einen konkreten Mehrwert schaffen und verantwortungsvoll eingesetzt werden.« Bezüglich der Mittel für das Kreisklinikum ist Ralf Baumert der Ansicht, dass keine Mittel aus dem Sondervermögen für das GLKN bereitgestellt werden sollten, da



Bundeskanzler und Finanzminister drehen den Geldschlauch auf, um auch wirklich alle Kommunen im Landkreis Konstanz mit dem Sondervermögen versorgen zu können. swb-Karikatur: Rainer Demattio

diese für investive Maßnahmen in der Gemeinde zur Verfügung stehen. »Wie eine etwaige Beteiligung am Krankenhausneubau aussehen könnte, werden wir noch mit dem Gemeinderat beraten.« In Gailingen beträgt der Anteil vom Sondervermögen circa zwei Millionen Euro. Bürgermeister Dr. Thomas Auer erklärt, er sei an-

gesichts der schwierigen finanziellen Situation dankbar für das Geld, das den Kommunen zugutekommt. Es bedarf für ihn jedoch einer dauerhaften Sicherstellung für ausreichende Finanzierung der Kommunen. Dieser Ansicht ist auch der stellvertretende Teamleiter von Finanzen und Technik, Marius Riesterer. Pläne für die

Verwendung des Geldes gibt es in der Gemeinde bereits. So soll nun ein Teil als Finanzbaustein in den Neubau der Kinderbetreuungseinrichtungen fließen. Des Weiteren steht auch der Neubau eines Feuerwehrhauses an. Letztlich sind hier aber vom Gemeinderat noch keine abschließenden Entscheidungen getroffen worden. Laut

Marius Riesterer haben das Land und der Bund auch sehr offen auf Kritik in Bezug auf Vorgaben der Verwendung reagiert. So kann die Kommune die Mittel also frei verwenden. In Bezug auf das Kreisklinikum sagt Marius Riesterer, es sei bislang nicht geplant Mittel für den Neubau des Kreisklinikums auszugeben. Hier warte man vorerst auf die Ergebnisse der Arbeitsgruppe und weitere Informationen aus dem Landratsamt. Thomas Auer sagt, dass das Sondervermögen für das Kreisklinikum sicherlich einsetzbar ist, dass diese Entscheidung aber einheitlich erfolgen muss.

Radolfzell

In Radolfzell stehen Mittel in Höhe von rund 18,96 Millionen Euro zur Verfügung. Petra Ohmer, Leiterin des Fachbereichs Finanzen in Radolfzell, ist dabei der Meinung, dass die finanziellen Probleme der Kommunen mit dem Sondervermögen strukturell nicht gelöst werden. Es gab zwar Infoveranstaltungen der kommunalen Landesverbände und des Finanzministeriums, darüber hinaus fanden aber noch keine Absprachen zur Mittelverteilung statt. Der Gemeinderat in Radolfzell hat im Juni entschieden, dass zehn Prozent der Sondermittel zeitnah für aktuelle Projekte abgerufen werden sollen. Über die Verwendung der restlichen 90 Prozent soll im Rahmen der Haushaltsplanberatung 2027 entschieden werden. Die Stadt Radolfzell hat derzeit nicht vor, Mittel aus dem Sondervermögen für das Kreisklinikum auszugeben, so Ohmer. Die Finanzierung über einen Investitionskostenzuschuss sei aus Sicht der Stadt unabhängig von der Verwendung der Sondermittel zu beraten. Philipp Findling und Pia Schaible

- Anzeige -

POLSTERMÖBEL-BERATER-TAGE

ROLF BENZ



Stressless



20%

auf drei Marken*

BIS ZUM 11. JULI

himolla
Polstermöbel



Drei Marken. Eine Aktion. 20% Preisvorteil.

Wir haben für Sie geöffnet: MO - FR 9:30 - 18:30 Uhr und SA 9:00 - 18:00 Uhr | Einrichtungshaus Rudolf Stumpp GmbH | T. +49 77 71 80 09-0 | WOHNPARC-STUMPP.DE
*Gilt nur bei Neuaufträgen. Nicht kombinierbar mit anderen Aktionen oder Rabatten. Aktion nur gültig auf die Marken Rolf Benz, Stressless und Himolla. Gültig bis 11.07.2026.

WOHNPARC
stumpp

D-78333 STOCKACH

Chris Norman tritt in Singen solo auf

Singen. Für das Hohentwiefestival 2026 ergeben sich Änderungen beim ursprünglich für den 17. Juli geplanten Konzertabend mit Bonnie Tyler und Chris Norman. Aufgrund der weiterhin andauernden Genesung von Bonnie Tyler wird ihr Auftritt laut Veranstalter KOKON Entertainment

auf Samstag, 17. Juli 2027, verschoben. Der Auftritt von Chris Norman findet aber wie geplant am Freitag, 17. Juli, statt. Aus dem ursprünglich gemeinsamen Konzertabend werden somit zwei eigenständige Veranstaltungen. Grund für die Terminverlegung sei der anhaltende Genesungspro-

zess von Bonnie Tyler, so der Veranstalter. Die Künstlerin befinde sich weiterhin auf dem Weg der Besserung, benötige jedoch mehr Zeit zur vollständigen Erholung. Gemeinsam mit dem Management von Bonnie Tyler, Chris Norman sowie den Verantwortlichen des Hohentwiefestivals

konnte eine Lösung gefunden werden, die es ermögliche, beide Künstler weiterhin im Rahmen des Festivals präsentieren zu können. Bereits erworbene Eintrittskarten behalten ihre Gültigkeit. Ticketinhaberinnen und Ticketinhaber erhalten mit ihrem Ticket Zugang zu beiden Veranstaltungen, dem

Konzert von Chris Norman am 17. Juli 2026 sowie dem Konzert von Bonnie Tyler am 17. Juli 2027. Ein Umtausch ist nicht erforderlich. Darüber hinaus bestehen laut Veranstalter zwei weitere Optionen: Wer keinen der beiden Termine wahrnehmen kann, könne ab dem 29. Juni die Rückerstattung seines

Tickets über die jeweilige Vorverkaufsstelle beantragen. Wer nur eine der beiden Veranstaltungen besuchen möchte, kann das bestehende Ticket zurückerstatten lassen und anschließend ein neues Ticket für die gewünschte Einzelveranstaltung erwerben.

Redaktion

MÄRKTE

www.wochenblatt.net

ENGEL&VÖLKERS



Singen-Nord: Wohnjuwel mit Blick auf den Hohentwiel. Wfl. ca. 235 m², Grdst. ca. 840 m², 6,5 Zimmer, Kamin, Pool, Schutzraum. EnBedAusw., 135,68 kWh/m²a, Hzg. Öl, Bj. 1973, EnEffKI. E. 695.000 €



Weiterdingen: Schlüsselfertige DHH mit Einliegerwohnung - stilvoll, modern, einzigartig. Wfl. ca. 166 m², Grdst. ca. 125 m², 5 Zimmer. EnBedAusw., 95,2 kWh/m²a, Hzg. Fernwärme, Bj. 1900, EnEffKI. C. 398.000 €



Engen: Großzügiges Familien-domizil mit viel Potenzial. Wfl. ca. 214 m², Grdst. ca. 1 314 m², 6 Zimmer, Einliegerwohnung. EnBedAusw., 258,07 kWh/m²a, Hzg. Öl, Bj. ca. 1976, EnEffKI. H. 639.000 €

SINGEN

+49 (0)7731 976200 | Erzbergerstraße 3 | 78224 Singen
Singen@engelvoelkers.com | engelvoelkers.com/singen
GBS Immobilien Bodensee GmbH | Immobilienmakler

PKW Stellplatz Rzell

Neuer Wall 9, Kreuzung Mezgerwald-ring/Ekkehardstr., 30.- €/Monat, ab 1.7. Kontakt: nw9rz@web.de

Mit einer
Fülle von
Angeboten
& Terminen !

WOCHENBLATT

ALLES FÜRS KIND

Kinderbetreuung

in Singen - zuverlässig und professionell, ab September freie Plätze. Info unter Tel. 0176-53630191

ZU VERSCHENKEN

Hochw. Möbel - Metall

z.B. Bett, Tische zu verschenken. Tel.: 0176-52229819 oder 07732-6010778

Rasenmäher, Benzin

gut erhalten an Selbstabholer zu verschenken. Tel.: 07732-10109

WERKZEUGE + MASCHINEN

Bavaria Akkuschauber

3-tlg., neuw. (Originalverp.) 25.- €, Tel. 07732/210253

KAUFGESUCHE

Streichinstrumente

gesucht z.B. Geige, Cello & Kontrabass, auch rep.bedürftig, Tel. 0157-54847634

Modelleisenbahn Slg.

gesucht. Sammlungen aller Spuren gesucht. Tel.: 0160-3093372

VERKÄUFE

2 elektr. Treppenlift

einer für 6 Stufen und einer für 12 Stufen zu verk., Tel. 0172-7264470

Rollstuhl, elektrisch

klappbar, sehr gepflegt, Tel.: 0172-7264470

STELLENGESUCHE

Suche Malerarbeiten

Entrupelung, Gartenarb. u. Glasreinigung, Tel.: 0155-11215854

Günstige Malerarbeiten

Biete Maler u. Gartenarbeit, Handy: 0152-34364690

Teamleiter Logistik

mit Studium, sucht ab sofort anspruchsvolle Aufgabe, hands-on-Mentalität, Tel.: 0176-57989648.

TIERMARKT

Pferdeliebhaber ges.

Ich heiße Dorian, bin 28 Jahre alt und wohne in einem OT von Tengen. Meine Besitzerin kann aus gesundheitlichen Gründen zur Zeit (ca. ein halbes Jahr) nicht für meine Bewegung sorgen. Hast Du Pferdeerfahrung und kannst das 3 mal pro Woche tagsüber übernehmen (putzen und spazieren gehen)? Bezahlung 15,00 € pro kommen. Bewerber nicht unter 16 Jahren. Melde Dich unter 0152-24852663.

Balu, 2 Jahre



kastr. & geimpft, unkompliziert, liebt Katzen, sucht liebevolles zu Hause, Tel. 0176/26676855

ENTLAUFEN

Schwarz-weißer Kater

Langhaar, in Bankholzen vermisst, Tel. 0152-04425757

VERSCHIEDENES

Suche alte Koffer

Handtaschen, Gürtel und Schmuck, Hartholzmöbel, Tel.: 0178-7149834

HILFSORGANISATIONEN

Menschen helfen e.V.

Info@menschen-helfen.de
www.menschen-helfen-im-hegau.de

Erika Mock-wo du wolle



Apoll fährt, Fritz betet!

FLOHMÄRKTE

Hof-Flohmarkt

am 11.+12.07. ab 11 Uhr, Mühlbachstr. 23, 78351 Bodman-Ludw.

Hausflohmarkt Engen

am Sa., 04.07. + So. 05.07 sowie Sa., 11.07 jew. 10-16 Uhr, Eichendorffstr. 2, 78234 Engen, E-Mail bitte an: stefan.fehrer1983@gmail.com

ZUM VERLIEBEN

Ich, Bj. 64, Naturfreund

Tierliebhaber u. aufgeschlossen, suche auf diesem Wege eine ehrliche, nette u. fröhliche Partnerin, um gemeinsam Zeit zu verbringen mit gemeinsamen Unternehmungen und netten Abenden. T. 0176-90745962

EINFACH SO

Mann, 57 J. sucht

nette, sympathische, humorvolle Begleitung ab 45 J., NR, für Sonntag mit tag gelegentliche Treffen zum Spazieren gehen, Kaffee trinken, nette Gespräche führen, Ausflüge machen u. auch mal Essen gehen. Tel. 0175-6567060

Wohnbaugenossenschaft Gottmadingen e.G.



Tag der offenen Tür – Neubau Fliederstraße 10 in Gottmadingen

Samstag, 04.07.2026 mit stündlichen Führungen von 10:00 Uhr bis 14:00 Uhr

Informationen zu den Wohnungen und Möglichkeit zur Wohnungsbewerbung auf unserer Homepage: www.wbg-gottmadingen.de/wohnen/freie-wohnungen

WBG Gottmadingen, Hauptstraße 43, D-78244 Gottmadingen
Tel.: 0 77 31/97 13-0; www.wbg-gottmadingen.de

MIETGESUCHE

2 ZIMMER

2-3-Zi.-Whg. in Singen

u. näherer Umgebung in ruhiger Lage gesucht. Wir sind Mitte 50, ruhig, k. HT, NR. Tel.: 01525-7070158

Hausmeister, Gartenerf.

sucht dringend 1,5 Zi.-Whg. in R'zell. Mitarbeit wäre möglich, Tel. 07735/939972

2-Zi.-Whg. Radolfzell

und Umgebung gesucht. Ruhige NR ohne HT möchte Berlin den Rücken kehren u. freut sich über Angebote. E-Mail: feline1412@gmail.com

2-Zi.-Whg. in KN

dringend in Staad, Petershausen oder Paradies gesucht. Max. 1.050 € WM. Ich bin 42 J., NR, k. HT, gesichertes Einkommen durch unbefristete Festanstellung und freiberufliche Tätigkeit als Grafikdesigner. Mobil 0160-5327958

VERMIETUNGEN

1 ZIMMER

Schöne helle 1 Zi.-Whg.

33 qm, Flur, Bad, BK, in Rielasingen. Tolle Aussicht, ab 15.07. Neue Küchenzeile ist zu übernehmen. KM 340 € + NK. Rolf Danner, Zwickauerweg 5, 72622 Nürtingen

1-Zi.-Whg. Gaienhofen

m. Küche, Bad, Stellplatz, Terrasse u. Abstellraum in ruhiger Lage zu vermieten. E-Mail: stemmer.holger@gmx.de

2 ZIMMER

2-Zi.-Whg. Stockach

Kernstadt, 64 qm, ab sofort zu verm., KM 700,- €, KT 1.500,- €, Kontakt WhatsApp: 0171-4452188

2-Zi.-Whg. Mühlingen

DG, 60 qm, EBK, Südbalkon, Stellplatz 50,- €, 650,- € + NK 150,- €, ab 01.08.26 zu vermieten. Tel.: 0151-61490617

3 ZIMMER

3-Zi.-Whg. Wahlwies

sehr schön u. hell, 75 qm, 1. OG, gr. Blk., EBK, Keller, Carport, 750,- € + NK + 3 MM KT an NR, k. HT ab 01.09.26 zu verm. Tel.: 07771-4104

3-Zi. Whg. in Engen

Ballenberg, 75qm, EK, 1 Stellplatz, KM 850€, NK 350 €, 2 KM Kaut., ab 01.09.26 frei. Kontakt Tel.: 0172-7412071 ab 15-19 Uhr

3 Zi.-Whg. Volkertsh.

Helle Whg., 71 qm, Blk., Bad mit Du.+Wa., Keller, 2 Stpl., ab 1.7. zu verm., 550 € + NK, 2 MM Kaut., EBK VB. Mail: kevin-bechler@web.de

» WWW.WOCHENBLATT.NET «

www.wochenblatt.net

**Kaufe alle Autos
mit oder ohne TÜV, viel km
Tel. 0176 / 10469763**

SONSTIGE MODELLE

**Altautos werden abgeholt.
Tel. 01 71/8 35 46 13**

WOHNWAGEN / -MOBILE

**Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160 www.wm-aw.de Fa.**

Familie sucht

ein Wohnmobil oder einen Wohnwagen von privat, Tel. 0170-1564007

Wohnwag. TC-Sprinter



schöner kl. Wohnwagen, 3.800€, 3 Pers., Erstzul. 10/95, 1000kg, Reifen/Tüv alles neu, bei Nichtbenutzung abstellen in Halle möglich, Tel. 07731-71784

WOCHENBLATT



Ankauf
Goldbarren
Inhaber: W.

Pelz- & Goldankauf

BARES FÜR WAHRES JETZT IN SINGEN



Ankauf
Porzellan

BARES FÜR WAHRES - DIE EXPERTEN SIND FÜR SIE VOR ORT



Wir kaufen an..

- Schreibmaschinen • Antik Spielzeug
- Goldbarren • Antiquitäten • Brillen • Bilder
- Sammlerstücke • Lammfelljacken • Truhen
- Ikonen • Designertaschen • Nähmaschinen
- Silberbesteck • Zinn • Porzellan • Münzen
- Diamanten • Gemälde • Perücken • Uhren
- Bernstein • Puppen • Medaillen • Orden
- Musikinstrumente • Schallplatten • Pfeifen
- Feuerzeuge • Briefmarken • Münzen
- Kerzenständer • Klavier • Taschenuhren
- Kristallgläser • Bücher • Vasen • Krüge
- Bibeln • Silber 90,100,800,900 • Zahngold

Ankauf von
Uhren
aller Art



Jetzt anrufen! Termin sichern!
Tel.: 0177 - 846 03 70



ACHTUNG!

Letzter Aufruf für Pelze vor Saisonschluss.
Die Nachfrage ist groß, wir zahlen

bis zu 8.500 €

Ankauf von Schmelzgold aller Art!

ZAHNGOLD

DRINGEND GESUCHT



Bargeld für Zähne

**30%
mehr
für Zahngold**

**GOLD
SCHMUCK
ANKAUF
bis zu
125 €
pro Gramm**



Ankauf von Münzen



**Modeschmuck
ANKAUF**



Ankauf von Goldschmuck



Besteck auch versilbert



Lederjacken

Ankauf von Goldschmuck aller Art.

Altgold, Bruchgold, Münzen, Barren, Platin sowie gut erhaltene Ringe, Broschen, Ketten, Armbänder (in breiter Form bevorzugt), Colliers, Medallions, Golduhren auch defekt, in Verbindung Pelz und Leder mit Gold.

ACHTUNG! +++ JETZT NEU! +++ ACHTUNG!

Ankauf von Lederjacken und Ledermäntel
aus Glatt- oder Wildleder zum Höchstpreis

von bis zu **3.500 €**

Ekkehardstr. 35 - 78224 Singen - Tel. 0177 - 846 03 70

SAUBER IN DEN
URLAUB STARTEN.

JETZT TERMIN
SICHERN!
T. 07774 2130530

www.mm-detailingstudio.de

Mit einer
Fülle von
Angeboten
& Terminen !

WOCHENBLATT

Säfte mit Stil

Getränkemarkt – Direktverkauf
Eisenbahnstraße 20, Radolfzell

Großes Saftsortiment · Mineralwasser
Biere · Limonaden

Öffnungszeiten:
Mo – Fr 09:00–12:00 Uhr & 13:00–17:30 Uhr Sa 09:00–13:00 Uhr

Jetzt
neu im
Sortiment

reichert
steuern · recht · consulting

RECHTZEITIG
HANDELN.
WERTE BEWAHREN.

ERBEN.
Sicherheit für die Familie
& die nächste Generation
SCHENKEN.
Heute schon
Zukunft gestalten
NACHFOLGE.
Weitreichend planen,
Werte erhalten.

09.07.26
MAC SINGEN
16.00 Führung MAC
ab 17.00 Vorträge
danach Möglichkeit zum Austausch.
www.reichert-reichert.de

Anmeldung unter: veranstaltung@reichert-reichert.de

O

Immer ein guter
Werbepartner !

WOCHENBLATT

Kleine Spende, großes
Ferienglück!

SozialBank AG
DE09 3702 0500 0007 7330 04
BIC: BFSWDE33XXX

Pestalozzi Kinder- und Jugenddorf e.V.
78333 Stockach-Wahlwies
www.pestalozzi-kinderdorf.de

Pestalozzi
Kinder- & Jugenddorf

» WICHTIGER HINWEIS «

Wir sind in unserer Geschäftsstelle vor Ort
wie folgt für Sie erreichbar:

Montag – Freitag 9:00 Uhr – 16:00 Uhr
durchgehend geöffnet

Kleinanzeigen Privatkunden:
verlag@wochenblatt.net | 07731/8800 -0

Anzeigen- und Beilagenverkauf:
rossella.celano@wochenblatt.net | 07731/8800 -28

Stellenmarkt:
rossella.celano@wochenblatt.net | 07731/8800 -28

Familienanzeigen:
familienanzeigen@wochenblatt.net | 07731/8800 -122

Redaktion:
redaktion@wochenblatt.net | 07731/8800 -79

SINGENER WOCHENBLATT GmbH + Co. KG
Hadwigstraße 2A | 78224 Singen
Tel. 07731 / 8800-0 | E-Mail: verlag@wochenblatt.net

» Wochenblatt «

Mehr Frucht
erleben
Mit 55% Apfelsaft

RANDEGGER.DE

B	S		S	K	V	D	A	S	B		C
P	E	C	H	S	T	R	A	E	H	N	E
T	H	K	O	E	N	I	G	I	N		R
R	O	T	A	T	I	O	N		C	R	O
C	A	S	I	N	O		R	H	O	E	N
G	S	D	S	A	L	U	T	Z	S	A	N
	B	A	T	I	K	N	T	A	G	T	R
L	A	B	E	L	M	O	D	R	A	L	O
D	A	B	A	K	T	E	R	I	E	N	O
F	A	K	T	O	R	N	I	N	L	S	E
N	I	T	R	A	T	T	A	L	L	E	S
G	A	R	Y	S	P	I	S	T	E	I	S
M	T	I	T	U	S	M	S	T	E	P	A
N	E	P	A	L	L	P	U	M	A	R	A
B	I	S	R	A	T	L	A	N	T	I	S
Z	K	A	H	L	A	R	G	S	O	R	T
Z	U	R	A	L	B	I	T	O	L	L	E
R	A	G	E	N	A	H	E	N	P	O	Z
S	N	E	V	I	S	C	K	E	N	N	T
P	R	O	F	A	N	K	A	K	K	U	M
K	A	U	L	R	H	I	M	B	E	E	R
T	D	A	V	I	O	F	I	L	S	W	E
R	E	C	E	I	V	E	R	T	A	U	G
B	A	R	O	C	K	L	T	U	N	I	S
S	N	K	F	L	U	O	R	K	G	R	A
I	M	M	E	R		S	T	A	E	D	T
U	S	A	I	G	U	R	I	O	S	B	O
G	E	W	I	N	N	E	R	I	N	T	S
D	A	Y	I	N	S	S	E	N	K	E	Z
H	E	L	M	L	O	S	C	A	R	A	H
R	V	I	E	L	E	C	K	L	O	E	P
K	R	A	G	E	N	L	C	H	O	R	M
O	U	T	R	T	E	L	E	S	K	O	P
P	G	O	E	R	O	L	E	A	M	O	N
P	R	I	N	Z	I	P	L	S	T	E	I
H	E	L	G	A	E	L	O	C	K	E	A
A	K	U	L	I	S	U	K	U	R	I	O
T	E	N	D	E	R	G	C	L	A	N	E
P	A	R	T	H	K	A	V	A	L	L	A
P	T	F	R	E	I	S	E	P	O	M	A
A	L	I	M	E	N	T	E	A	N	O	P

WWW.WOCHENBLATT.NET
/WERBEWIRKUNG

WOCHENBLATT
WERBUNG
WIRKT!

SCHWARZWALDBAHN

Service auf einen Klick
- das interaktive Branchenverzeichnis

hier
scannen

REPAIR-SERVICE

Reparatur & Wartung

Garagentore info@schelle-singen.de
Haustüren 07731 59910
Markisen
www.schelle-singen.de

Schelle
Der Haus-Ausstatter

Wanne auf Wanne

Badewannen Türen
Wannenreparaturen

Ihr Spezialist
seit 1985
07774 / 92 11 77
www.wannen-wissler.de

WANNEN
WISSELER

Scheibe kaputt?

GILLES RÄDLE

DER GLAS- UND SPIEGEL-SPEZIALIST

REPARATURELDIENST TEL. 07731/68088

Hohentwiel

TAXI

07731 - 16 90 200
INFO@HOENTWIEL-TAXI.DE

STADTFAHRTEN,
KRANKENFAHRTEN,
BG-FAHRTEN,
FLUGHAFENFAHRTEN,
FAHRTEN JEDER ART.

Dienstleistungen

Haushaltsauflösungen
(m. Verwertung)
Entrümpelung
P. Güntert, Tel. 0 77 32/5 70 36

HOME-SERVICE

JB/I/RUND ums HAUS
Tel. 0152/08764 595 • E-Mail: chibi.fleiner@gmail.com

• Marderabwehr Dach • Hausmeisterdienste
• Trockenbau • Gartenarbeiten
• Malerarbeiten • Fliesenverlegung
• Gartengestaltung • Fensterreinigung
• Grabsteinentfernung • Wespenabwehr
Manfred Fleiner, Hinter Zinnen 5
78256 Steiðlingen,

Dä kölsche Huusmester GmbH & Co. KG

Werner-von-Siemens-Str. 15, 78239 Rielasingen
Telefon: 07731/955937, Fax: 07731/955015
E-Mail: info@koelsche-huusmester.de

DÄ KÖLSCHE HUUSMESTER
GmbH & Co. KG

– Montageservice (Fenster, Türen, Tore etc.)
– Hausmeisterdienst | Treppenhauseinigung
– Garten- und Landschaftsbau
– Renovierungsarbeiten in und ums Haus
– Objektbetreuung/Ansprechpartner zwischen
Hausbewohnern und Eigentümern/Hausverwaltung
– Winterdienst
– und viele Dienstleistungen mehr

GEMEINSAM STARK -
MIT IHRER HILFE

DAMIT KRANKE KINDER
LÄCHELN.

Spendenüberweisung
GiroCode / Bank APP

GiroCODE

Mehr Infos unter:
HEGAUHELDEN e.V.
www.hegauhelden.de

Koffeemaschinen Pflz

coffee and more

Das Leben ist zu kurz für schlechten Kaffee!

www.kaffeemaschinenpflz.de | www.coffeemore.de

Fachhändler von Saeco & Philips & Gaggia & Tura Gastro
Service Reparatur aller Marken (Delonghi, Nivona, Bosch, Siemens etc.)
Kaffee - Espresso - Zubehör - Pflegemittel
Gebrauch- und Vorführgeräte, Leihgeräte für Veranstaltungen

Kaffeemaschinen Pflz
Bönnhofstr. 2 • 78244 Göttingen
Telefon 07731 791345

coffee and more
Im Grund 4 • 78259 Horstingen
Telefon 07731 9179700

Immer ein guter Werbepartner !

» Wochenblatt «

Ihre Ansprechpartnerin:

Rossella Celano
Werbeberatung
Telefon: 07731/8800-28
Singer Wochenblatt
GmbH & Co.KG

Kooperation soll Hausarztversorgung sichern

Es ist der Abschluss eines lang vorbereiteten Prozesses: Am 23. Juni wurde im Landratsamt die »Verbundweiterbildung Allgemeinmedizin« für den Landkreis gegründet.

von Eron Metolli

Konstanz. Dieser überfällige Schritt soll Planungssicherheit für angehende Ärztinnen und Ärzte gewährleisten und diese dazu zu bewegen, sich als Allgemeinmediziner im Landkreis Konstanz niederzulassen. Die Ausbildung zum Mediziner ist bekanntermaßen ein schwerer und langwieriger Prozess. In Deutschland folgt nach sechs Jahren Studium eine fünfjährige Weiterbildungsphase, in der verschiedene Stationen durchlaufen werden müssen. In diesem Kontext muss man verstehen, dass sich die ÄiWs, also die Ärztinnen und Ärzte in Weiterbildung, für ihre zu durchlaufenden Stationen einzeln bewerben - und dann auch angenommen werden müssen. Ob man nach zwei Jahren Weiterbildung in einer Hausarztpraxis in Konstanz, Singen oder Stockach anschließend auch eine Stelle beispielsweise im Klinikum in der gleichen



Die Präsidentin der Bezirksärztekammer Südbaden, Dr. Paula Hezler-Rusch, Landrat Zeno Danner und Vertreter der Kreisärztekammer sowie der Kliniken im Landkreis bei der Unterzeichnung der Kooperationsvereinbarung.

Stadt oder gar im gleichen Landkreis bekommt, steht zu keinem Zeitpunkt fest. In einer Phase, in der die sich in der Weiterbildung befindenden Ärztinnen und Ärzte auf die 30 oder sogar 40 zugehen und Themen wie Familien- und Lebensplanung auf der Tagesordnung stehen, sorgt dies für Planungsunsicherheit.

Die Verbundweiterbildung soll helfen

Hier setzt die neu gegründete » Verbundweiterbildung Allgemeinmedizin« an: Nieder-

gelassene Hausarztpraxen, Kliniken und die jeweiligen Ärztekammern schließen sich zusammen, um die Weiterbildungsphase nahtlos, planbar und strukturierter zu gestalten - mit dem Ziel, Planungssicherheit herzustellen. Der Verbund koordiniert den Ablauf der Weiterbildung in enger Abstimmung mit den jeweiligen Partnern, auch um die angehenden Ärztinnen und Ärzte an den Landkreis zu binden. Eine »Win-Win«-Situation. Der Landkreis Konstanz sei was dies angehe bis dato ein »weißer Fleck« gewesen, so Stefan Basel, Leiter des Dezer-

nats für Soziales und Gesundheit im Landkreis. Dass sich der Verband auf die Weiterbildung im Bereich der Allgemeinmedizin fokussiert, ist dabei kein Zufall.

Der demographische Wandel

Frisch ausgebildetes Fachpersonal in diesem Bereich ist essentiell, vor allem dann, wenn man einen Blick auf die demographische Entwicklung wirft. So erklärt Dr. Petra Zantl, stellvertretende Vorsitzende

Startschuss für das Weinfest

Singen. Mit dem kalendarischen Sommeranfang und mehr als eindeutig sommerlichen Temperaturen steigt wieder die Lust, sich im Freien zu treffen. Passend dazu, steht im Singener Eichenhain nun auch bald wieder das beliebte Weinfest in den Startlöchern. Das Weinfest findet inzwischen zum fünften Mal statt, zwischen Donnerstag, 2. Juli bis Samstag, 4. Juli, sowie eine Woche später von Donnerstag, 9. Juli, bis Samstag, 11. Juli. Start ist an allen Tagen um 16 Uhr, Ausschankende um 23 Uhr.

Im Herzen der Stadt

Bewährterweise bieten sich den Gästen im Eichenhain wieder verschiedene Weinsorten regionaler Weingüter und Winzer an, sowie aus der Singener Partnerstadt Celje. Cocktails, Essensangebote und Musik ergänzen den Anlass. Der Singener Eichenhain liegt zwischen der Mühlenstraße und der Schaffhauser Straße, nahe am Kulturzentrum Gems. Die Parkanlage ist gut zu Fuß oder mit dem Fahrrad - auch ab der Seehas-Haltestelle Landesgartenschau - zu erreichen. Der Eintritt erfolgt per Fest-Bändel, welches für acht Euro den Zutritt zum Weinfest an allen sechs Veranstaltungstagen beinhaltet. Hinzu kommen noch drei Euro für ein Weinglas. Redaktion

Seit bald 40 Jahren moderne Kunst in die Provinz tragen

Gottmadingen-Randegg. Beinahe vier Jahrzehnte ist die grenzüberschreitende Kunstausstellung »Experimentelle« ein fester Termin im regionalen Kulturkalender. In diesem Jahr wurden allerdings statt zuletzt fünf nur drei Standorte angekündigt. In der nun 23. Auflage warten die Veranstalter vom 27. Juni bis 6. September mit einer bunten Mischung moderner Kunst auf. »Wir wollen hiermit auch heute noch moderne Kunst in die Provinz tragen«, erklärt Bernhard Gassner, Vorsitzender des Förderkreises für Kultur- und Heimatgeschichte (FöKuHei). Statt jedoch wie zuvor üblich an fünf Standorten ist die 23. Ausgabe der Experimentelle

in nur drei Orten - Gottmadingen-Randegg, Thayngen und Seletat - zu Gast. Sowohl in Bad Schussenried, als auch im österreichischen Amstetten werden diesmal keine Ausstellungen stattfinden. Bei letztgenanntem Standort führten die Veranstalter starke politische Veränderungen in der Gemeinde als Ausschlussgrund an. Weiter hebt Gassner auch den unermüdlichen Einsatz von Kurator und Gründervater der Experimentellen, Titus Koch, hervor. »Er ist unser Motor, der fast die ganze Welt bereist und die Kunst hier herbringt.« Die Experimentelle, betont Bernhard Gassner, habe keine echte Museumsschwelle. »Der Kontakt zur Kunst ist viel

direkter.« Für Titus Koch spiegelt diese Ausgabe der Experimentellen auch mit einer ausgewogenen Mischung aus erfahrenen Künstlern und Newcomern aus vielen Ländern den Reiz dieser Ausstellung wider.

Viele Neulinge und ein Documenta-Teilnehmer

Dieses Jahr sind unter den 63 Künstlerinnen und Künstlern zu einem Drittel Neulinge dabei, so auch bei der Ausstellung auf Schloss Randegg, wie Titus Koch bekannt gibt. »Neben Jonathan Meese haben wir mit Jaacqui Colley eine Künstlerin gewinnen können, die erst kürzlich in Neuseeland mit der höchsten Kunst-Auszeichnung ausgezeichnet wurde.« Mit Felix Droese hat man zudem einen Künstler, der im Jahr 1982 auf der Documenta in Kassel ausstellte. In Randegg gezeigt werden vom 4. Juli bis 6. September unter anderem Werke aus dem Tachismus, einer Strömung der abstrakten Malerei, sowie auch der Gruppe S.P.U.R., die laut Koch die Figuration in der deutschen Malerei Anfang der 60er Jahre maßgeblich mitprägte. Eröffnet wird die Ausstellung in Randegg am 3. Juli um 19 Uhr unter musikalischer Begleitung des Percussion-Ensemble der Jugendmusikschule Westlicher Hegau.

Philipp Findling



Mitten in den letzten Vorbereitungen der Experimentelle (von links): Walter Scheiwiller, Bernhard Gassner und Titus Koch, neben einer Skulptur von Armin Göhringer.

Kreative Unternehmensideen auf der Innovation World Singen

Singen. Am 18. Juni fand die jährliche Übungsfirmenmesse der Hohentwiel-Gewerbeschule (HGS) statt, bei der angehende Technikerinnen und Techniker Produkte präsentieren, welche sie im Rahmen ihrer Schulzeit in Übungsfirmen entwickeln und herstellen. Jede der Übungsfirmen stellte an einem eigenen Messestand ihre Produkte aus, welche vor Ort erworben werden können. Zudem gab es stündlich stattfindende Präsentationen zu den Übungsfirmen und ihren Produkten.

Diesjährige Produkte

Zu den Produkten zählten der »RingDing« von Splitec - eine kleine Einfädelhilfe für Schlüsselringe, ein nachfüllbarer »Müllbeutelspender«, der im Mülleimer verbleibt und dafür sorgt, dass ein neuer Müllbeutel automatisch dann zur Verfügung steht, wenn er gebraucht wird, und der »Screw Scout mini«, ein kompaktes Tool zum Ausmessen von Schraubköpfen, Gewindestärken und Schraubenlängen von Screw Core. Eine kompakte Platte zum Warmhalten oder Kühlen von Getränken gab es von Tecforge. Der »Eco Loop« von W6 ist wiederum ein Deckel mit Fassung



Bei der Übungsfirmenmesse an der Hohentwiel-Gewerbeschule präsentierten Schüler ihre Produkte.

für größere Müllbeutel, der die üblichen, wackligen Plastikständer ersetzen soll und eine funktionierende Lösung für Feste oder Grillabende darstellen könnte. Eine stabile, kompakte und blickdichte Lösung zum Markieren von Koffern und Ähnlichem mit den persönlichen Daten ihres Besitzers gab es von der Firma Findora. Der »Blackoutframe« von »four and a half men« stellte einen Diebstahlschutz für moderne Fahrzeuge mit schlüssellosem Zugang dar: Der Autoschlüssel kann in einem signaldichten Schlüsselkasten abgelegt werden. Der »Cablehive« von Modulink schließlich stellt eine pfiffige Lösung für lange Lade-

kabel dar. Das Tool wickelt die langen Kabel auf und bei Bedarf wieder ab. Laut der HGS nähern sich die Übungsfirmen Methoden der betrieblichen Organisation an, mit der Kernaufgabe, eine innovative Produktidee zu entwickeln und auch zu realisieren. Hierbei werden Kompetenzen aus den Bereichen Kreativität, Marktforschung, Technik, Arbeitsorganisation, betriebswirtschaftliche, buchhalterische Elemente und vielem mehr vereinigt. Teile der Produktionsschritte werden in der Regel in Eigenarbeit geleistet, zum Teil unterstützen Firmen bei der Zulieferung oder bei Teilprozessen. Pia Schaible



STARK

Kachelofen-
und
Kaminbau

Thomas Stark
Kachelofen- und
Kaminbaumeister
in 3. Generation
Ortsstraße 23
78224 Singen –
Hausen a. d. Aach
Fon: 0 77 31 / 8 22 91 37
Fax: 0 77 31 / 8 22 91 36
www.stark-kachelofen.de

STARK

Der holzbefeuerte Kochherd
bildet den Mittelpunkt

»Eigner Herd ist Goldes Wert« - ein Sprichwort, das vielen Menschen bekannt ist, die wissen was für eine Lebensfreude in ein Wohnhaus zurückkommt, wenn ein holzbefuener Kochherd, der Mittelpunkt in einer Wohnküche, seinen Platz findet. Unabhängig von fossilen Brennstoffen und elektrischem Strom kann CO²-neutral mit Holz geheizt, gekocht und gebacken werden. Schon bei den Römern und in fränkisch-germanischen Häusern war die offene Herdfeuerstelle der Mittelpunkt des Lebens. Unersetzlich, um unsere Grundbedürfnisse auf einfachste Weise zu befriedigen. Bis in unsere heutige Zeit haben sich die handwerklich erstellten Holzkochherde durchgesetzt und gewinnen immer größere Beliebtheit bei ihren Besitzern. Ob als individuell gestaltetes Unikat, das auf die Wohnraumsituation angepasst wird oder als industrieller Serienherd können viele Wünsche erfüllt werden. Eine Besonderheit ist dabei die Möglichkeit, der Herdfeuerstelle einen Abwärmeofen (beheizte Kunst) anzubauen. Hier wird dann die Abwärme durch eine Sitzbank mit Rückenlehnen geleitet, die dann über Stunden die wohlige, gemütliche Kachelofenstrahlungswärme abgibt. »Jeder, der auf einem Holzherd schon einmal gekocht hat, kann bestätigen, dass das gegarte Essen eine besondere Qualität hat«, erklärt Thomas Stark, Kachelofenbaumeister in dritter Generation. Durch die hohen Oberflächentemperaturen der Stahlherdplatte, ähnlich wie bei einem Induktionsherd, werden die Poren beim Braten rasch geschlossen und die wertvollen Aromen und Röststoffe verleihen dem Bratgut einen besonderen Geschmack. »Ein handwerklich gefertigter Holzherd ist ein kleines Kunstwerk, das Ihnen ein Leben lang zuverlässig seine Dienste leistet und ist wie ein guter Freund auf den man sich verlassen kann. Nehmen Sie sich die Zeit, für eine ausführlich lebendige Beratung bei uns. Wir fertigen jetzt in dritter Generation individuelle Kachelherde, Grund-Kachelöfen, Speicherheizkamine, Heizwasser geführte Kachelöfen-Heizkamine zur Heizungsunterstützung wie auch als Ganzhausheizung. Profitieren Sie von unserem langjährigen Fachwissen, unserer Kreativität und der feurigen Begeisterung für unser über 500 Jahre altes Handwerk«, so Stark weiter.

SCHLENKER FLIESEN

KONZEPT • DESIGN • VERARBEITUNG

Wieder Freude im Bad!
Badsanierung • Modernisierung • Reparatur

Wenn's besonders werden soll! • 78315 Radolfzell

07732/121 82 • www.schlenker-fliesen.de

Gebäudesystemtechnik
Elektrotechnik
Kundendienst
Installation

elektro
BUHL

Eisenbahnstr. 1/1
78315 Radolfzell
Fon 0 77 32 / 71 94
www.buhl-elektro.de

Bohl

GARTENBAU

Meisterbetrieb

- Neu- und Umgestaltung
- Pflanz- und Pflegearbeiten
- Pflasterarbeiten

0179.89 33 759

Bohl Gartenbau
Herrenlandstr. 40/2
www.Bohl-Gartenbau.de

HIRLING

Zimmerei + Holzbau

78315 Radolfzell • Herrenlandstraße 45
Tel. 0 77 32/34 91 • Fax 34 61
www.zimmerei-hirling.de

DIEZ

DAS HANDWERK
DIE WIRTSCHAFTSMACHT VON NEBENAN

Was mit Sinn?
Was mit Zukunft?
Was mit den Händen!

Starte deine Ausbildung.
als Parkettleger oder
Raumausstatter (m/w/d)

Tel. 07732-2065 diez-fussbodentechnik@t-online.de

Ulf Thorns

Malermmeister

78315 Radolfzell

Tel.: 07732-21 56

Fax: 07732-98 80 89

Kaminbau Stark

Ortsstraße 23, 78224 Singen-Hausen a.d. Aach,
Tel. 0 77 31 / 8229137

REINIGUNGSSERVICE
KARRER oHG

seit 1991

Reinigungsservice Karrer oHG
Prof.-Maier-Leibnitz-Straße 10
78476 Allensbach
Telefon: 07533 / 9402283
07732 / 58126
www.karrermachtsauber.de
info@karrermachtsauber.de

Dieter, Benjamin
& Christine
Karrer

KÜCHEN
BETTEN
m.mehne
schreineri

Schreinermeister – Holztechniker
Gewerbestraße 7 • 78315 Radolfzell
Tel. 0 77 32 – 36 04 • Fax 0 77 32 – 5 81 23
schreineri-mehne@t-online.de
www.mehne-schreineri.de

KELLER

NATURSTEINE
GRABMALE

Inh. Stefan Keller

Wir bringen Steine in Form

- Treppen
- Fensterbänke
- Fußböden
- Arbeits- u. Tischplatten
- Reparaturen

Öschlestr. 73
Tel. 07732/3793

78315 Radolfzell-Böhringen
www.Natursteine-Keller.de

schäuble

SANITÄR
HEIZUNG
BLECH
SOLAR
LÜFTUNG

HERRENLANDSTRASSE 43 • 78315 RADOLFZELL
TEL.: 07732 / 92 56 - 0 • WWW.SCHAEUBLE-RADOLFZELL.DE

Neuer Spielplan mit vielen Kulturleckerbissen

Vorhang auf für den neuen Spielplan: Der Singener Kulturkalender steht und ist nun in der Singener Stadthalle vorgestellt worden. Auf die Besucher wartet wieder ein breites Programm aus Theater, Humor, Musik und Tanz.

von Tobias Lange

Singen. Das Grundlegende vorweg: Das Programmheft hat einen neuen Namen. Der Name »Kulturpiegel« wurde als nicht mehr zeitgemäß erachtet und sollte ersetzt werden. Bei der Suche nach dem neuen Namen kam die Überzeugung auf, »die Dinge beim Namen zu nennen«, wie der neue Geschäftsführer der Stadthalle Singen, Timm Schwarzer, betonte. »Es heißt jetzt Spielplan.« Das Heft dazu wurde in diesem Jahr erstmals vom WOCHENBLATT herausgegeben. Dies ist aber nur eine von mehreren Veränderungen, die für diese Saison umgesetzt worden sind. So wurde eine neue E-Mail-Adresse eingerichtet. Unter idee.stadthalle@singen.de können nun Anregungen, Lob und Kritik übermittelt werden. »Wir wollen mehr darüber erfahren, was man sich wünscht«, so der neue Stadthallen-Chef. Auch die Öffnungszeiten wurden angepasst. Zukünftig ist das Büro montags bis freitags, jeweils von 9 bis 13 Uhr oder nach Vereinbarung



Für jeden etwas dabei: Oberbürgermeister Bernd Häusler (von links), Magdalena Steinebach von der Stadthalle Singen, Timm Schwarzer, Geschäftsführer der Stadthalle, Mirgit Moser vom Aboservice und Angelika Berner-Assfalg, Vorsitzende der Volksbühne Singen, tauschen sich darüber aus, welche Veranstaltungen im neuen Singener Spielplan sie besuchen würden.

geöffnet. »Es geht darum, die Tür offen zu halten.« Zudem wurden Aktionsmonate eingeführt. In diesen gibt es für spezielle Personengruppen Vergünstigungen - beispielsweise 50 Prozent Nachlass im Dezember für Schüler und Studierende, oder zwei Karten zum Preis von einer im Januar für Mitglieder von Blaulichtorganisationen.

Ringe und Aboangebote

Unverändert geblieben ist, dass sich das Programm in unterschiedliche »Ringe« gliedert, die von Magdalena Steinebach, ver-

antwortlich für das Marketing und die Öffentlichkeitsarbeit bei der Stadthalle, vorgestellt wurden. So bietet der Schauspielring tiefgründige und nachdenklich machende Stücke: Beispielsweise geht es in »Blind« um einen alternrden Architekten, der sein Augenlicht verliert und Hilfe bei seiner entfremdeten Tochter sucht. Der Komödienring verspricht wieder viel Humor. »Achtsam morden durch bewusste Ernährung« ist beispielsweise die Fortsetzung einer Krimikomödie, die bereits für eine ausverkaufte Halle gesorgt hat. Beim musikalischen Ring erwartet die Gäste unter anderem beim Tanz-Theater Cosmos eine beson-

dere Tanz-Show mit Akrobatik, Schwarzlicht und Lichtdesign. Für jeden Ring gibt es auch in dieser Saison ein Abo mit vergünstigten Preisen, Wahl des bevorzugten Sitzplatzes und bis zu 20 Prozent Ermäßigung auf Zusatzbuchungen. Die Karten sind zudem übertragbar, falls der Aboinhaber verhindert ist. Auch musikalisch wird in dieser Saison einiges geboten: Bei insgesamt drei Kammerkonzerten, drei Symphoniekonzerten und drei Studiokonzerten entführen eine Vielzahl von Künstlerinnen und Künstlern in verschiedene musikalische Welten. Jedes der drei Konzertarten gibt es auch als Abo.

Badeausflug endet tödlich

Hilzingen. Es ist das tragische Ende eines Badeausflugs: Ein 19-Jähriger ist am vergangenen Mittwoch im Binninger See ertrunken. Wie die Polizei mitteilt, befand sich der junge Mann zusammen mit Freunden auf einer Luftmatratze etwa in der Mitte des Sees, wollte dann aber alleine wieder an Land schwimmen. Dabei unterschätzte er mutmaßlich die Entfernung zum Ufer, gelangte laut Polizei an seine Leistungsgrenze und geriet unter Wasser. Feuerwehr und Rettungsdienste starteten einen Such-einsatz, bei dem der 19-Jährige schließlich tot aufgefunden wurde. Das Baden und Schwimmen im Binninger Baggersee ist verboten. Doch in der Vergangenheit wurden immer wieder Verstöße gegen das Verbot festgestellt. Redaktion

Ätzender Stoff über Auto geleert

Hilzingen. Die Polizei ermittelt gegen einen Unbekannten, der in der Nacht von Montag auf Dienstag eine ätzende Flüssigkeit über ein Auto in der Weiterdinger Straße geschüttet haben soll. Laut Polizeibericht übergoss der Täter die Stoßstange des auf Höhe der Hausnummer 2 stehende BMW und richtete rund 5.000 Euro Schaden an. Nun bittet die Polizei um Mithilfe. Sachdienliche Hinweise zum Verursacher nimmt das Polizeirevier Singen telefonisch unter 07731 888-0 entgegen. Redaktion

Ein bedeutendes Zeichen gegen das Vergessen

Singen. Mit zwei neu verlegten Stolpersteinen erinnerte die Singener Stolperstein-Initiative am Donnerstag, 18. Juni, an zwei Menschen, die während der NS-Zeit verfolgt und entwürdigt wurden: Henny Salomon und Ehrig Arnoldt. Die Gedenksteine liegen vor den letzten frei gewählten Wohnorten der Opfer und sollen ihre Schicksale dauerhaft im öffentlichen Bewusstsein verankern. Die ehrenamtlichen Mitglieder recherchieren oft über mehrere Monate hinweg die Lebensgeschichten der Betroffenen. Die Stolpersteine selbst werden in Köln vom Künstler Gunter Demnig gefertigt. Von diesen Stolpersteinen wurden in Singen fast 100 Stück verlegt. Vor der Verlegung begrüßten Hans-Peter Storz, Vorsitzender der Initiative Stolpersteine, sowie Oberbürgermeister Bernd Häusler die Anwesenden. OB Häusler betonte in seiner Ansprache, dass Unrecht nicht nur der Vergangenheit angehöre. Deshalb sei es wichtig, die Erinnerungen an die Opfer wachzuhalten und die Werte des demokratischen Rechtsstaates zu verteidigen.

Henny Salomon

Der erste Stolperstein wurde in der Freiheitstraße 49 für Henny Salomon verlegt. Die jüdische Bürgerin lebte dort zuletzt vor



Einer von zwei neu verlegten Stolpersteinen in Singen liegt in der Freiheitstraße 49 und erinnert an Henny Salomon, die im Vernichtungslager Auschwitz ermordet wurde. Der Stolperstein für Ehrig Arnoldt wurde in der Hauptstraße 12 verlegt.

ihrer Verfolgung durch die Nationalsozialisten. Ihre Biographie wurde von Stephan Bilger vorgestellt. Salomon kam 1926 nach Singen und arbeitete viele Jahre im Kaufhaus Guggenheim, wo sie eine leitende Position in der Damenkonfektion innehatte. Die nationalsozialistische Verfolgung zwang sie zur Flucht in ein jüdisches Altersheim nach Gailingen. Ihre Deportation führte sie jedoch zurück nach Singen, in die Stadt, in der sie sich zwölf Jahre lang ihr Leben aufgebaut hatte. Dass Henny Salomon in der

Stadt vielen Menschen bekannt war, zeigt eine später überlieferte Erinnerung einer Singenerin. Sie berichtete, jemand habe zu ihr gesagt: »Wenn du die Henny noch einmal lebend sehen willst, musst du zur Waldeckturnhalle gehen.« Dieser Satz macht deutlich, dass die Menschen wussten, was geschah. Henny war nicht irgendeine Unbekannte. Viele Singenerinnen kannten sie aus dem Kaufhaus Guggenheim, wo sie jahrelang Kundinnen beraten hatte. Ihr Leidensweg führte sie weiter nach Südfrankreich über die Internierungslager Gurs,

Récébédou und Drancy. Im August 1942 wurde sie schließlich nach Auschwitz deportiert und dort ermordet.

Ehrig Arnoldt

Anschließend wurde in der Hauptstraße 12 ein Stolperstein für Ehrig Arnoldt verlegt. Die Biografie des Mitglieds der Zeugen Jehovas wurde von Felix Grosch vorgetragen. Ehrig lebte mit seiner Familie in Singen und engagierte sich früh in seiner Glaubensgemeinschaft. Da Zeugen Jehovas den nationalsozialistischen Staat nicht unterstützten, gerieten sie zunehmend unter Druck. 1938 wurde Ehrig verhaftet und in das Konzentrationslager Dachau gebracht. Trotz seiner Verfolgung hielt er an seinem Glauben fest und wurde damit zu einem Beispiel für Gewissenstärke und persönlichen Mut. Der daraufhin verlegte Stolperstein ist erst der zweite in Singen, der an ein Mitglied der Zeugen Jehovas erinnert. Die große Mehrheit der bislang verlegten Steine wurde für jüdische Opfer des Nationalsozialismus gesetzt. Die Verlegung der Stolpersteine machte deutlich, dass hinter den Opfern des Nationalsozialismus ein individuelles Schicksal steht und ihre Namen nicht vergessen wurden. Milena Barjasic

Start von Pilotprojekt für dienstliches Parken

Kreis Konstanz. Ende Juni startet eine kreisweite Pilotphase, die die Parkplatzsuche am Einsatzort von Handwerksbetrieben und sozialen Diensten vor Ort erleichtern soll. Das kündigte das Landratsamt in einer Pressemitteilung an. Ausnahmeparkgenehmigungen mit einem speziellen Siegelauflöser werden demnach künftig im gesamten Landkreis anerkannt. Inhaberinnen und Inhaber können damit während der Dienstzeit kostenfrei und ohne Höchstparkdauer auf kommunal bewirtschafteten Flächen und auf Anwohnerparkplätzen parken, sofern keine andere zumutbare Parkmöglichkeit besteht. Mit einem kreisweiten, im Kreistag

initiierten Pilotprojekt soll ab 30. Juni 2026 bis vorerst zum 31. Mai 2028 ein Modell getestet werden, das Handwerk und soziale Dienste spürbar entlasten soll. Betriebe die im Besitz einer dauerhaften Ausnahmegenehmigung der Straßenverkehrsbehörden der Städte Konstanz, Radolfzell oder Singen sind, beziehungsweise eine solche beantragen, profitieren von der Anerkennung im gesamten Kreisgebiet, kündigt das Landratsamt an. Der Start erfolgt mit den großen Kreisstädten, in denen der Parkdruck und die Zahl der Genehmigungen am höchsten sind. Im Laufe der Pilotphase werde das Konzept evaluiert und bei Bedarf angepasst. Redaktion



Ausnahmeparkgenehmigungen zum Parken der Städte Konstanz, Radolfzell und Singen mit dem neuen Siegelauflöser des Landkreises Konstanz.

Ihre Anzeigenberaterin
für Familienanzeigen.
Bettina Caputo
Tel.: 07731/8800 - 122
familienanzeigen@wochenblatt.net



GEBURTSTAG



Lio 9 Jahre

Oh mein Gott, wie schnell doch die Zeit vergeht
und aus dem kleinen Jungen
bald schon ein Jugendlicher hier steht.
Bleib so neugierig, fröhlich und einzigartig,
wie Du bist – genauso brauchen wir dich!

Alles Liebe zum Geburtstag
Deine Nonna Tina und Nonno Pietro



In unseren Herzen, in unseren Gedanken und in unseren Erinnerungen bist Du immer bei uns.

Margarete Auer
geb. Held
18.07.1926 - 25.05.2026

Herzlichen Dank für die vielen Beileidsbriefe und Geldspenden, für die trostreichen Worte und für die liebevolle Anteilnahme in den Stunden des Abschieds.

Unser Dank gilt auch Pfarrer Dr. Jörg Waldvogel für die würdige Gestaltung der Trauerfeier sowie Dr. Hartmut Kästner für die gute Versorgung.

Gailingen, Juni 2026

Du bist erlöst von allen Schmerzen,
das tröstet uns in unserem Leid.
Du bist und bleibst in unseren Herzen,
für immer und in Ewigkeit.

Herbert Schön

* 10.11.1942 - Jahrmarkt
† 06.06.2026 - Singen



In Liebe und Dankbarkeit für 61 Jahre Ehe.
Deine Ehefrau Resi
Dein Sohn Herbert mit Sieglinde
Dein Enkel Niko mit Ilona
Dein Bruder Ernst mit Familie
Deine Schwägerin Anna mit Familie

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am Freitag,
den 03.07.2026 um 13.00 Uhr auf dem Waldfriedhof
in Singen statt.

Du bist nicht mehr da, wo du warst,
aber du bist überall wo wir sind.



Rosa Kohnke

geb. Kuhn
* 11.03.1939 † 09.06.2026

In Liebe
Sabine und Michael Kohnke

Die Trauerfeier findet im engsten Familienkreis
auf dem Waldfriedhof in Radolfzell statt.

Abschied nehmen

mit dem ...



» W O C H E N B L A T T



In Erinnerung Carmen Korn

† 28.06.2016

10 Jahre ohne Dich

Es ist nicht wichtig, vor wieviel Jahren du gegangen bist. An manchen Tagen fühlt es sich an, als wäre es erst gestern gewesen. Dein Reinhold



Still und einfach war sein Leben,
treu und fleißig seine Hand,
für die Seinen stets zu streben
bis an seines Grabes Rand.

In stiller Trauer nehmen wir Abschied von
meinem lieben Mann, meinem Vater und
unserem Opa und Uropa

Herbert Förste

* 14.09.1934 † 13.06.2026

In Liebe
Eva
Martin
und alle Angehörigen

Randegg, im Juni 2026

Die Beisetzung findet im engsten Familienkreis auf dem Friedhof in Randegg statt.

Herzlichen Dank

Die überaus große Anteilnahme beim Abschied unserer lieben Mutter, Oma, Uroma und Cousine

Käthe Mendrok

† 21.5.2026

hat uns tief bewegt.

Danke an alle, die sie zu Lebzeiten begleitet und geschätzt haben.
In den Stunden des Abschieds waren wir nicht allein.

Besonderen Dank

- allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten für ihr Mitgefühl durch stille Umarmungen, Wort und Schrift sowie Blumen- und Geldspenden
- Herrn Pfarrer Dr. Waldvogel für die würdevolle Gestaltung der Beerdigung
- dem Bestattungshaus Homburger für die kompetente Abwicklung
- Herrn Thomas Auer mit Team für die stets gute ärztliche Betreuung
- dem Pflegedienst „Daheim Betreut“ für das liebevolle Dasein

Im Namen aller Angehörigen
Hadi Koch und Dietmar Mendrok





NACHRUF

Die Narrizella Ratoldi 1841 e.V. trauert um ihren Ehrenzunftmeister Günter Schmid.

Mit dem Verlust von unserem Günter verliert die Narrizella Ratoldi eine wichtige Persönlichkeit, der sie viel zu verdanken hat.

Günter Schmid war von 1983 bis 2007 im Narrenrat in verschiedenen Funktionen tätig. Er war Schriftführer, Zunftmeister, Narrenmodder und wurde dann zum Ehrenzunftmeister ernannt.

Durch seine besonnene und zuverlässige Art, seine Loyalität und seinen objektiven Blick auf die Dinge war er an vielen Entscheidungen beteiligt, die seine Narrizella weiterentwickelt hat. Durch seine Liebe zur Schrift führte er, bis zum Schluss, kunstvoll das „Rothe Buch“ und das „Zunftausbuch“ der Narrizella Ratoldi. Wir verlieren mit ihm einen Schaffer im Verborgenen und einen herzensguten Menschen.

Wir werden unseren Günter in großer Dankbarkeit ein ehrendes Andenken bewahren.

Unsere Gedanken sind bei seiner Familie.

Narrizella Ratoldi Martin Schäuble -Präsident-	Förderverein der Narrizella Thomas Uhl -Vorsitzender-	Junker von Hohenfriedingen Stefan Kruehl -Oberjunker-
---	--	--

Abteilungen der Narrizella Ratoldi:

Fanfarenzug Uwe Guduscheit 1. Vorstand	Hanselegruppe Reinhold Brandt Hanselevadder	Holzhauergilde Andreas Fiedler Oberholzer	Narrenellipse Malte Burger Sarah Grünfelder	Narrengarde Daniel Hepfer Huptmaa	Narrenmusik Michael Back Boss	Schlegelebeck und seine Höllteufel
---	--	--	--	--	--	---

In tiefer Trauer nehmen wir Abschied von

Günter Schmid

Seit dem 01.06.1971 war Günter in unserem Familienunternehmen tätig und blieb auch in seinem Ruhestand mit uns freundschaftlich verbunden. Wir verlieren einen überaus geschätzten und hoch angesehenen Kollegen.

Unser Mitgefühl gilt in dieser schweren Zeit seiner Familie.

Michael und Hansjörg Ludin
mit Familie und dem gesamten Team des Vermessungsbüro Ludin
Radolfzell, Juni 2026





Wenn die Kraft nachlässt, kommt der Tod als Erlösung.

In Liebe und Dankbarkeit haben wir Abschied genommen
von unserer herzensguten Mutter, Schwiegermutter,
Oma, Schwester, Schwägerin, Patin und Tante

Hannelore Weingärtner

geb. Wolber
* 23.9.1951 † 4.6.2026

Du bleibst in unseren Herzen
Jutta und Markus, Michelle und Elias
Uwe
Irmgard und Rita mit Familien
und Anverwandte

Die Urnenbeisetzung fand im Familienkreis auf dem Friedhof in Riedheim statt.
Für die uns erwiesene Anteilnahme sagen wir allen herzlichen Dank.



Eigenproduktion
(in Stockach)
Kurze Lieferzeit

STEINHANDWERK
NEITSCH · STOCKACH

NIKLAS NEITSCH
STEINMETZ- UND BILDHAUERMEISTER

Ludwigshafener Straße 9 · 78333 Stockach
Fon 0 77 71 / 24 62 · Fax 0 77 71 / 41 60
info@steinhandwerk.de
www.steinhandwerk.de

Einschlafen dürfen, wenn man das Leben nicht mehr selbst
gestalten kann, ist der Weg zur Freiheit und Trost für alle.
Hermann Hesse

Sonja Merk

geb. Isele
* 3.9.1940 † 18.6.2026

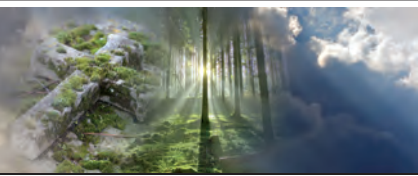
In Liebe und Dankbarkeit
Dein Werner
Rüdiger und Heidi mit Monique, Maurice und Mira
Fabian und Miljana mit Matia
Jacqueline und Sandi mit Malio und Lian
Lisa und Robert
und Angehörige

Einen besonderen Dank gilt der Station Hardberg im St. Verena
für die liebevolle Pflege in all den Jahren.

Die Beisetzung findet in aller Stille im Ruhewald Gottmadingen
statt.

Erinnerungen bleiben

mit dem ...



»

WOCHENBLATT



Von guten Mächten wunderbar geborgen, lassen
wir Dich in Liebe und großer Dankbarkeit gehen.

Christa Schott

geb. Hamburger
* 19.03.1944 † 02.06.2026

Wir verneigen uns vor Deiner Stärke und Demut.
Ilona, Nadja und Alex
Deine zwei Urenkel Milan und Isabella
Markus und Michaela

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Dienstag,
den 30.06.2026, um 15.00 Uhr auf dem Waldfriedhof Singen statt.

Traueradresse:
Ilona Kraml, c/o Bestattungshaus Homburger, Schaffhauser Str. 52, 78224 Singen



Katja Spannbauer

*22.08.2001 †09.06.2026

Gute Reise auf dem letzten Abenteuer
deines Lebens

Martin und Eralyn
Lea und Niklas
Nico mit Familie
Jens mit Familie
Bianca
Freunde und Bekannte

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am
Mittwoch, 1. Juli 2026 um 15.00 Uhr auf
dem Waldfriedhof in Singen statt.

Herzlichen Dank
sagen wir allen, die mit uns Abschied nahmen von

Karl Nägele

* 19.08.1936 † 27.05.2026

Danke für die lieben, tröstenden Worte sowie für die vielfältigen
Zeichen der Anteilnahme, Verbundenheit und Freundschaft.

Besonderer Dank

- ☞ dem PHV-Dialysezentrum Singen mit seinen Ärzten und dem gesamten Team
für die hervorragende Betreuung
- ☞ der Gemeindereferentin Frau Götz für die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier
- ☞ dem Bestattungshaus Homburger für die hilfreiche Unterstützung

Singen, im Juni 2026

Im Namen aller Angehörigen
Brigitta Nägele mit Familie



Bei Dir, Herr Jesus, werd ich sein,
wenn Du mich führst zur Ruhe ein,
bei Dir, wo jeder Kampf beendet.
Dort werde ich Dein Antlitz schau
mit allen, die auf Dich hier traun.
Dort ist mein Glaubenslauf vollendet.
Ich werd verherrlicht sein mit Dir,
stets jauchzen und lobsingen Dir.

Vater, ich will, dass *die*, die du mir gegeben hast,
auch bei mir seien, wo *ich* bin, damit sie *meine*
Herrlichkeit schauen, die du mir gegeben hast,
denn du hast mich geliebt vor Grundlegung der
Welt. (Joh. 17,24)

Nach einem arbeitsreichen, erfüllten Leben, hat der HERR unsere liebe Mutter,
Schwiegermutter, Oma und Uroma zu sich in die Herrlichkeit geholt.

Annegret Küsel

geb. Rees
25.05.1936 - 05.06.2026

Sigrid und Klaus Drouven
Rolf Küsel und Verena Schlossarek
Gerd-Uwe Küsel
Barbara Neuhaus
Tim Drouven mit Familie
Charlotte Nass mit Familie
Annabell Drouven
Yella Küsel
Dag Küsel
Lena Neuhaus
Laura Neuhaus

Die Beisetzung fand im engsten Familien- und Freundeskreis auf dem Waldfriedhof
in Radolfzell statt.

Traueranschrift: Barbara Neuhaus, Geschwister-Scholl-Str. 20, 38228 Salzgitter

Unfassbar, dass Du nicht mehr bist,
aber wunderbar, dass Du warst.

Traurig, aber dankbar für die vielen
gemeinsamen Jahre nehmen wir in Liebe
Abschied von unserem lieben

Julius Koch

* 27.3.1949 † 12.6.2026

Deine Lebensgefährtin Lilo
Deine Neffen:
Ingo, Willibald und Günter mit Familien
und alle Angehörigen

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Donnerstag,
den 9.7.2026, um 14.00 Uhr auf dem Friedhof Überlingen am Ried statt.

Traueradresse: Lilo Haag, Welschinger Str. 12, 78247 Hilzingen







In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserer lieben Mutter, Schwiegermutter, Tante, Oma

Elisabeth (Lilli) Panzer
10.12.30 - 21.6.26

In stiller Trauer
Regina Sestito mit Familie
Manfred Panzer mit Familie

Singen, Königsberger Str. 13

Die Beisetzung findet im engsten Familienkreis in Essingen statt.

WIE DER DUFT NACH FRISCHEM HEU,
ODER DAS SINGEN DER FROHEN VÖGEL,
SOWIE DAS RAUSCHEN IM STILLEN WALD
WIRST DU UNS AUF IMMER BEGLEITEN.



GERTRUD BÜHLER
GEB. TRABER
* 17.03.1936 † 23.06.2026

Brigitte und Günter
Deine Enkelkinder und Urenkelkinder

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am Mittwoch, den 08.07.2026 um 14.00 Uhr auf dem Friedhof in Überlingen am Ried statt.

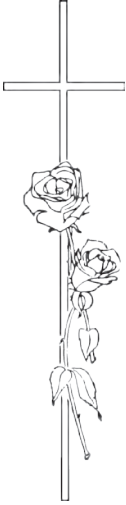
Anna Vera Lemke

„Schon **ein Jahr** ohne dich, Mama.

Deine Liebe, dein Lächeln
und deine Wärme,
sie fehlen uns jeden Tag.
Du bleibst für immer ein Teil
unserer Gedanken.“

Deine Kinder, Enkelkinder und Herzfamilie





*Du siehst den Garten nicht mehr grünen, in dem Du einst so froh geschafft.
Siehst Deine Blumen nicht mehr blühen, weil Dir der Tod nahm alle Kraft.
Was Du aus Liebe uns gegeben, dafür ist jeder Dank zu klein.
Was wir an Dir verloren haben, das wissen wir nur ganz allein.*

Plötzlich und unerwartet verstarb unser lieber Patenonkel, Großonkel, Cousin und Freund

Helmut Stetter
Gärtnermeister
* 28.11.1947 † 17.6.2026

In stiller Trauer
Erik Brückner mit Familie
Ralf Brückner mit Familie
Petra und Karl Egger
sowie alle Anverwandten

78224 Singen, Scheffelstr. 29

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, den 10.7.2026 um 13.00 Uhr auf dem Waldfriedhof Singen statt.



Friedlich einschlafen dürfen, wenn man das Leben nicht mehr selbst gestalten kann, ist der Weg zur Freiheit und Trost für alle.

In Liebe und Dankbarkeit haben wir Abschied genommen von

Johann Straub
* 10.8.1934 † 8.6.2026

In stiller Trauer
Elfriede
Hanspeter und Sibylle
Patrick und Antje

Seinem Wunsch entsprechend fand die Urnenbeisetzung im engsten Familienkreis auf dem Waldfriedhof Singen statt.

Besonderen Dank an das Pflgeteam vom Michael-Herler-Heim für die liebevolle Pflege und allen, die uns ihre Anteilnahme zum Ausdruck brachten.

Nachruf

Wir nehmen Abschied von unserem ehemaligen Mitarbeiter und Pensionär

Herrn Johann Straub

der im Alter von 91 Jahren verstorben ist.

Herr Straub trat im Juli 1978 als gelernter Schlosser in unser Unternehmen ein und war im Bereich der Fertigung beschäftigt. Sein Aufgabengebiet umfasste Arbeiten an einer Hobelmaschine sowie bei Bedarf auch an einer Radialbohrmaschine. Seine gewissenhafte und selbständige Arbeitsweise kamen Herrn Straub hierbei sehr zugute.

Wir durften Herrn Straub als zuverlässigen und hilfsbereiten Mitarbeiter kennenlernen, der sich die Anerkennung seiner Vorgesetzten und Kollegen gleichermaßen erworben hat. Anfang 1993 trat Herr Straub in den wohlverdienten Ruhestand ein.

Wir danken Herrn Straub für die gute Mitarbeit in unserem Unternehmen und trauern mit seiner Familie in der schweren Stunde des Abschieds.

Wir werden Herrn Johann Straub in ehrender Erinnerung behalten.

Unser tiefes Mitgefühl gilt seinen Angehörigen.

Breyer GmbH Maschinenfabrik, Singen



Nur wenige Menschen sind wirklich lebendig und die, die es sind, sterben nie. Es zählt nicht, dass sie nicht mehr da sind. Niemand, den man wirklich liebt, ist jemals tot.

Du hast unser Leben mit Liebe, Fürsorge und Wärme erfüllt. Was du uns gegeben hast, bleibt für immer in unseren Herzen.

Dulce Fonseca
* 06.09.1942 † 10.06.2026

In tiefer Trauer
Deine Enkelkinder
Gonsçalo, Ines und Diogo,
Dein Schwiegersohn,
sowie Angehörige und Freunde

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am Freitag, den 03.07.2026 um 11.00 Uhr auf dem Waldfriedhof in Singen statt.

In der Trauer nicht allein

mit dem ...

»

WOCHENBLATT





Und meine Seele spannte weit ihre Flügel aus, flog durch die stillen Lande, als flöge sie nach Haus.
(Joseph von Eichendorff)

In Liebe nehmen wir Abschied von meiner lieben Tochter, Nichte und Cousine

Elke Schöpflin
*21.09.1970 † 11.06.2026

In unseren Herzen lebst du weiter
Wolfgang Schöpflin
Friedlinde und Dieter Kupferschmid
Rösle Schöpflin mit Familie
Georg Engesser mit Familie
Walter Engesser mit Familie

Engen/Konstanz

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Dienstag, den 30.06.2026, um 14.00 Uhr auf dem Friedhof in Engen statt.

*Ich habe dich erwartet, komm steig ein.
Und wir fahren hinüber, Seite an Seite,
in ein friedvolles Land.*

In inniger Liebe und Dankbarkeit und voller Hochachtung nehmen wir Abschied von

Antonietta Kessinger
geb. Garofalo
* 22.11.1944 † 19.6.2026

Deine Güte, deine Liebe und dein Lächeln werden wir nie vergessen.

Karolina, Helmut, Sabine, Dietmar, Andreas, Katharina, Lisa, Michael, Lea, Nico, Michael, Hermann, Lucia mit Familie sowie alle Anverwandten

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, den 3.7.2026, um 14:00 Uhr auf dem Friedhof Hilzingen statt.
Seelenamt am Mittwoch, den 8.7.2026, um 18:30 Uhr in der Pfarrkirche.





Danksagung

Für die liebevolle Anteilnahme die wir beim Abschied von

Sigrun Sedelky

erfahren durften, möchten wir uns von Herzen bedanken.

Ein besonderer Dank gilt dem Praxisteam MVZ Nord Dr. Pieper für die ärztliche Betreuung dem Alten- und Pflegeheim St. Anna für die geduldige Pflege Herrn Pfarrer Käfer für die schöne Gestaltung der Trauerfeier dem Bestattungshaus Pietät Decker für die Unterstützung

Singen, Im Namen aller Angehörigen
im Juni 2026 Die Kinder mit Familien

Herzlichen Dank



Tief bewegt von der großen Anteilnahme beim Abschied von unserer Mutter

Eva Klöpfer

danken wir allen, die sie auf ihrem letzten Weg begleitet haben und ihre Anteilnahme durch tröstende Worte, eine stille Umarmung und Blumen zum Ausdruck brachten.

Unser besonderer Dank gilt
- den vielen Freunden, Wegbegleitern und Bekannten für die ehrende Wertschätzung und die wertvolle Unterstützung, die sie erfahren durfte,
- dem Team der Gemeinschaftspraxis in Volkertshausen für die jahrelange Betreuung,
- dem Team der Station 18 des Krankenhauses in Singen für die liebevolle Pflege und Begleitung in den letzten Tagen.

Mühlhausen, im Juni 2026

Fabian Klöpfer, Bettina Keller und
Achim Klöpfer mit Familien



Herzlichen Dank

sagen wir allen, die mit uns von

Karl Baumann

Abschied genommen haben und ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Unser besonderer Dank gilt dem Tagespflegeteam St. Martin Gottmadingen für die jahrelange liebevolle Pflege, Herrn Pfarrer Fischer für die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier und allen, die ihm die letzte Ehre erwiesen haben.

Hilzingen, im Juni 2026

Im Namen aller Angehörigen
Sonja Baumann

DANKE



Der Sozialstation und dem Team von Herz & Zeit für die liebevolle Pflege

Der Praxis Dres. Pohlmeier, Beyer & Gorre für die jahrzehntelange Betreuung

Herrn Pfarrer Vogel für die berührenden Gottesdienste

Den Pfadfindern und Ministranten für das ehrende Geleit

Dem ganzen Team des Bestattungsinstituts Koller für die fürsorgliche Betreuung

OB Simon Gröger, Christof Stadler und Sabine Wegmann für die sehr persönlichen Nachrufe

Für alle Anteilnahme und Unterstützung

Allen, die uns auf seinem letzten Weg begleitet haben, für alle lieben Worte, Blumen, Gesten, Taten, Spenden und Gebete

Helmut J. Haselberger

18.10.1940 - 09.05.2026

Trauerfamilie Haselberger / Rieple



Danksagung

Für die große und herzliche Anteilnahme beim Abschied meines Mannes

Manfred Cybis

möchte ich mich auf diesem Wege herzlich bedanken.

Besonderer Dank gilt dem Team der Palliativstation Singen für die gute und liebevolle Pflege und Betreuung, Alwin Blersch für die schöne Trauerrede, Dennis Becht vom Bestattungsinstitut Keller für die gute Unterstützung und allen, die mit Karten, Blumen und Geldspenden sowie mit Worten ihre Anteilnahme und ihr Mitgefühl zum Ausdruck gebracht haben.

Möggingen, im Juni 2026

Elke mit Familie



*Du warst der Fels in der Brandung.
Du warst stark, wenn wir schwach waren.
Du warst tapfer, wenn wir Angst hatten.
Wir haben es gesehen, ihr leider nicht.
Alles, was wir von dir gelernt haben, wird bleiben.*

In tiefer Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von

Urban Hermann

* 17.12.1947 † 21.06.2026

Duřanka
Alexander mit Sabine, Nele und Leni
Daniel mit Claudia, Beatrice und Dominik
Sabrina mit Santino und Tala
und deine Urenkel

Honstetten,
Brühlgasse 23a

Rosenkranz am Sonntag, 28. Juni 2026 um 18.30 Uhr in der Pfarrkirche in Honstetten.
Beerdigung am Montag, 29. Juni 2026 um 14.00 Uhr auf dem Friedhof in Honstetten.

Von Beileidsbekundungen am Grab bitten wir höflichst abzusehen.

Hoffnung und Glaube

mit dem ...



WOCHENBLATT

Todesanzeige und Danksagung



In lieber Erinnerung nehmen wir Abschied von

Horst Kache

* 21.04.1932 † 16.06.2026

Herzlichen Dank sagen wir allen, die ihn im Leben schätzten und mochten und all denen, die ihre Verbundenheit auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Radolfzell, im Juni 2026

Im Namen aller Angehörigen
Ralf Klemm

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Mittwoch, den 01. Juli 2026 um 15.00 Uhr auf dem Waldfriedhof in Radolfzell statt.



*Ein Mensch wird nicht sterben,
solange ein anderer
sein Bild im Herzen trägt.*

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserer lieben Mutter, Schwiegermutter, Oma und Uroma

Irmela Schoch

geb. Strößer

*21.03.1943 † 20.06.2026

Ehingen

In stiller Trauer
Inge mit Familie
Ilona mit Familie
Anette mit Familie

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, den 03.07.2026, um 14.00 Uhr auf dem Friedhof in Ehingen statt.

DIE JOB-ZEITUNG

für den Landkreis Konstanz



Jetzt weitere
Jobs finden!



jobs-
im-südwesten.de

JUNI 2026

WWW.JOBS-IM-SÜDWESTEN.DE



Glanbia – Die Mischung macht's!

Energy Drinks, Babynahrung, klinische Ernährung.

Unser Team macht es möglich – weltweit.

Werde Teil von Glanbia Nutritionals – Gemeinsam gestalten wir die Zukunft der Ernährung!

Glanbia Nutritionals ist ein international wachsendes Unternehmen für Nahrungszutaten und -lösungen. In unserem Werk in **Orsingen** entwickeln rund 350 Mitarbeitende aus 30 Nationen maßgeschneiderte Mikronährstoffmischungen für Kunden weltweit. Unser Motto: „Die Mischung macht's“ – jede Rolle zählt! Bewirb dich jetzt und werde Teil unseres Teams (all genders)!

Einkaufssachbearbeiter - befristet für 1 Jahr
Stellvertretender Schichtleiter Produktion (4-Schicht)
Lagermitarbeiter in 3- und 4-Schicht

Aushilfe Labor - befristet für 1 Jahr
Ferienjobber Verwaltung
Ferienjobber in 3-Schicht (mindestens 4 Wochen)

Ausbildung zum Fachinformatiker für Systemintegration (September 2027)

Worauf Du Dich freuen kannst:

- 👉 Urlaubs- und Weihnachtsgeld, Bonuszahlungen
- 🏢 Attraktiver und zukunftsfähiger Arbeitsplatz in internationalem Umfeld
- 👥 Teamorientiertes Arbeiten und regelmäßige große und kleinere Mitarbeitenden-Events
- 📚 Umfangreiche Weiterbildungsmöglichkeiten und Sprachkurse
- 👨‍👩‍👧‍👦 Unterstützung für Familien (Zuschuss für Kindergarten- und Grundschulbetreuung etc.)
- 🌳 30 Tage Urlaub in 3-Schicht und Verwaltung/ 36 Tage Urlaub in 4-Schicht
- 🏃 Firmenfitness Hansefit, zinsfreier Fahrradkredit, Aktive Pause, Externe Mitarbeitendenberatung

Du bist bereit zum Mitmischen?

- 📧 Dann sende uns deine Bewerbung an gndejob@glanbia.com
- ☎ Bei Fragen kannst du uns unter +49 (0) 7774 / 93 97 - 200 erreichen.



Innovative Nährstofflösungen. *Made in Orsingen!*



**DIESER SCHRITT
LOHNT SICH FÜR SIE!**

Die Unternehmensgruppe Rieker ist einer der führenden Schuhhersteller Europas. Für unsere Standorte in der Schweiz und in Deutschland suchen wir zur Verstärkung neue Teammitglieder (m/w/d):

Thayngen

- Digital Marketingmanager
- Projektmanager Content Creation
- Projektmanager Video/Film Content Creation
- Softwareentwickler
- IT-Projektmanager
- IT-Sicherheitsexperte

Tuttlingen

- Anprobe-Modell für Damenschuhe – Größe 37 oder 38

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann bewerben Sie sich jetzt!

Mehr Details finden Sie unter

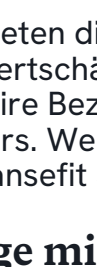
www.world.rieker.com/de/karriere

ERFAHREN SIE
MEHR





**ALTENPFLEGEHEIM
MARIA HILF**
Kloster Hegne



**Fische heute
Deinen perfekten
Arbeitgeber!**



Weil wir - so wie du - auf Pflege stehen!

82 Plätze für Menschen aus der Region & dein Platz im Job:

- Examinierte Pflegefachkraft**
 (w/m/d) | Voll- oder Teilzeit
- Praxisanleiter*in im Rang einer Wohnbereichsleitung**
 (w/m/d) | Voll- oder Teilzeit
- Wohnbereichsleiter*in in der Pflege**
 (w/m/d) | Voll- oder Teilzeit

Wir bieten dir:

- ✓ Wertschätzung & Teamgeist
- ✓ Faire Bezahlung nach AVR
- ✓ pers. Weiterbildungsmöglichkeiten
- ✓ Hansefit & vieles mehr!




Pflege mit Herz? Ab ins Team!


www.maria-hilf-hegne.de


[altenpflegeheim-maria_hilf](https://www.instagram.com/altenpflegeheim-maria_hilf)


[Altenpflegeheim Maria Hilf](https://www.facebook.com/Altenpflegeheim-Maria-Hilf)

DIE JOB-ZEITUNG

für den Landkreis Konstanz

Impressum

Verlag und Herausgeber:
SÜDKURIER GmbH, Medienhaus
Max-Stromeyer-Straße 178
78467 Konstanz

Anzeigen und Werbevermarktung:
SK ONE GmbH
Max-Stromeyer-Straße 178
78467 Konstanz

Anzeigen: Matthias Kiechle (verantwortlich)

Produktmanagement Employer Marketing:
Madlen Riethmüller

Titelbild: ©contrastwerkstatt - stock.adobe.com

Druck: Druckerei Konstanz GmbH

Auflage: 129.000 Ex.
Beilage im Konstanzer Anzeiger sowie
im Singener Wochenblatt.

Alle Jobangebote auch online auf
jobs-im-suedwesten.de!

Kontakt:
info@jobs-im-suedwesten.de
Tel. 07531 999-1834



Event Marketing Manager

(m/w/d)

■ ab 01.01.2027 ■ Konstanz ■ unbefristet ■ Vollzeit

WIR SIND

Das SÜDKURIER Medienhaus gehört als zukunftsorientiertes Medien- und Dienstleistungsunternehmen mit über 800 Mitarbeitern sowie unseren Zustellern zu einer der Top 10 Mediengruppen in Deutschland. Wir gestalten den digitalen Wandel in der Medienbranche aktiv mit und eröffnen durch stetige Produktinnovationen spannende Perspektiven im gesamten Medienhaus.

DEINE AUFGABEN

- Du planst, organisierst und entwickelst unsere Event-Formate eigenverantwortlich weiter.
- Du erstellst interne und externe Briefings und sorgst dafür, dass alle Beteiligten bestens informiert sind.
- Du stimmst Dich mit verschiedenen internen Abteilungen und Stakeholdern ab und hältst die Fäden zusammen.
- Du vernetzt Dich mit externen Dienstleistern, führst Verhandlungen und koordinierst die Zusammenarbeit.
- Du sorgst dafür, dass aus Ideen erfolgreiche Veranstaltungen werden: von der ersten Konzeption bis zum letzten Handschlag vor Ort.
- Du optimierst bestehende Event-Prozesse und entwickelst die Customer Daten-Journey weiter, um den Event ROI nachhaltig zu verbessern.

DEIN PROFIL

- Du hast ein Studium mit Schwerpunkt Medien, Marketing oder Kommunikation abgeschlossen oder eine vergleichbare Ausbildung im Eventbereich.
- Du bringst mindestens 3–5 Jahre Erfahrung im Event- und Projektmanagement mit und hast bereits Verantwortung übernommen.
- Du arbeitest strukturiert, organisiert und selbständig und denkst konzeptionell, kreativ sowie lösungsorientiert.
- Du trittst souverän auf und kommunizierst sicher. Starke Nerven, Leidenschaft und Bereitschaft für flexible Arbeitszeit, z.T. auch an Abenden oder am Wochenende zeichnen Dich aus.
- Du hast einen Führerschein.
- Du interessierst Dich für die Produkte und Leistungen eines regionalen Medienunternehmens.

WIR BIETEN DIR

- Einen abwechslungsreichen Job mit viel Gestaltungsspielraum und hoher Eigenverantwortung
- Flexible und planbare Arbeitszeiten sowie die Möglichkeit zum mobilen Arbeiten – für eine gute Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben
- Individuelle Weiterentwicklung durch Schulungen, Workshops und Zugang zu E-Learning-Plattformen
- Ein faires und attraktives Vergütungspaket sowie 30 Tage Urlaub pro Jahr
- Gesundheitsangebote wie JobRad, Hansefit-Mitgliedschaft und weitere Benefits

**QR CODE
SCANNEN, MEHR
ERFAHREN UND
DIREKT ONLINE
BEWERBEN!**

DEINE PERSÖNLICHE ANSPRECHPARTNERIN

Natascha Ostrowski
HR Business Partner

+49 (0)7531/999-1333
+49 (0)175 8427031

www.suedkurier-medienhaus.de/karriere

SUDKURIER
MED | ENHAUS

Ricarda Lang ist zu Gast im Bodenseeforum

Ricarda Lang gilt als prägende Stimme einer neuen politischen Generation. Diese Stimme ist laut und noch ein wenig lauter geworden, seit sie sich von der Parteispitze zurückgezogen hat. Wie blickt Ricarda Lang seither auf die Maschinerie Bundespolitik? Darum geht es beim Südkurier-Forum am Mittwoch, 22. Juli, im Bodenseeforum in Konstanz.

von Isabelle Arndt

Konstanz. Sie bezeichnet sich selbst als Humorbeauftragte der Grünen, dabei hatte Ricarda Lang einige Jahre sicherlich nicht so viel zu lachen. Denn mit gerade mal 32 Jahren hat sie im Politikbetrieb schon eine Menge erlebt, nicht zuletzt als Bundesvorsitzende von 2022 bis Ende 2024. Ricarda Lang ist weiterhin Teil dieses Politikbetriebs, denn seit 2021 ist sie Bundestagsabgeordnete für ihren Wahlkreis Backnang/Schwäbisch Gmünd. Von ihrer Heimat Nürtingen aus hat sie sich schon früh auf den Weg gemacht, um politisch etwas zu bewegen. Auslöser war nach eigenen Angaben der Jobverlust ihrer Mutter, einer Sozialarbeiterin in einem Frauenhaus. »Aus der anfänglichen Wut wurde bald der Wunsch nach Veränderung und der Antrieb, mich für mehr soziale Gerechtigkeit einzusetzen«, schreibt Lang dazu auf ihrer Webseite. Mit diesem Einsatz ist sie schnell



Die Bundestagsabgeordnete und ehemalige Grünen-Bundesvorsitzende Ricarda Lang ist zu Gast im Bodenseeforum in Konstanz.

weit gekommen: Von 2015 bis 2019 war sie im Bundesvorstand der Grünen Jugend, von 2019 bis 2022 stellvertretende Bundesvorsitzende und frauenpolitische Sprecherin der Grünen und von 2022 bis 2024 nicht nur Parteivorsitzende mit Omid Nouripour, sondern auch frauenpolitische Sprecherin. Und das in einer Zeit, als die grün-rote Bundesregierung ständig in der Kritik stand und letztlich zerbrach. Ende 2024 zog sie nach einer bitteren Niederlage der Grünen bei der Landtagswahl in Brandenburg die Konsequenzen. Es brauche neue Gesichter, um die Partei aus dieser Krise zu führen. In dieser intensiven Zeit gab es auch persönliche Unsicherheiten, wie Lang bei Instagram offenlegt: »Zwei Tage davor war ich

als Parteivorsitzende zurückgetreten und wusste gar nicht, wie es in meinem Leben weiter geht btw«, schreibt sie unter ein Bild von sich mit ihrem Mann. »In dieser Zeit war ich bei jedem Post unsicher wegen Kommentaren zu meinem Äußeren btw«, steht bei einem Selfie. »btw« steht für »by the way«, also nebenbei, und mit diesem Schlagwort werden derzeit Hintergründe geteilt, die in einer auf den ersten Blick perfekten Instagram-Welt oft nicht sichtbar sind.

»Das Netz gehört uns allen«

Dem Hass, der im Internet kursiert, will Lang keine Macht mehr geben. Erst im Dezember 2025 prangerte sie an, dass Hasskom-

mentare dafür sorgen würden, dass Menschen sich aus dem Internet zurückziehen. »Doch darauf habe ich keinen Bock mehr. Denn das Netz gehört uns allen.« Ricarda Lang nutzt das Netz heute auch mal für persönliche, unperfekte Einblicke und zeigt sich nach dem Halbmarathon oder einen Monatsrückblick inklusive selbstgebackenem Kuchen. Im Mittelpunkt stehen aber politische Inhalte und damit erreicht sie ein Millionenpublikum. Dabei spart sie nicht mit Kritik – das tun wenige, besonders wenn sie in der Opposition sind. Anfang Mai schlug sie bei einer Rede im Bundestag den Bundeskanzler Friedrich Merz mit eigenen Worten, wie sie selbst es bezeichnet, und stellte fest: »Sie haben keine Idee, keine Vision und keinen Plan für dieses Land.«

Das kommt gut an: 6,8 Millionen Menschen haben das Video bei Instagram gesehen, rund 474.000 haben es geherzt, 23.800 haben es geteilt und 10.900 kommentiert. Die 32-Jährige spart allerdings auch nicht mit Realismus und einem Blick auf das große Ganze. Denn die Probleme der aktuellen Regierung seien für die Opposition kein Grund zur Freude. »Es ist nicht nur so, dass das Vertrauen in diese Regierung verloren geht, sondern es geht das Vertrauen in die Handlungsfähigkeit von Politik als Ganzes verloren.« Daher lautete ihr Appell Ende Mai 2026 in der ZDF-Talkshow Maybrit Illner: »Reißt euch endlich zusammen.«

Bundespolitikerin im Bodenseeforum

Wie Ricarda Lang von der Seitenlinie die Bundespolitik wahrnimmt, wird sie beim Südkurier-Forum auf der Bühne des Bodenseeforums in Konstanz verraten. Dabei geht es um Tempo, Druck, Erwartungen und persönliche Grenzen, aber auch über Wendepunkte und neue Perspektiven nach dem Rückzug aus der ersten Reihe. Eintrittskarten für das SÜDKURIER-Forum am Mittwoch, 22. Juli, mit Grünen-Politikerin Ricarda Lang gibt es im Internet unter www.meinSK.de/lang für neun Euro für Südkurier-Abonnenten und 13 Euro für Nichtabonnenten. Beginn ist um 19 Uhr, der Einlass ins Foyer des Bodenseeforums in Konstanz beginnt um 18 Uhr und in den Saal um 18.30 Uhr.

Spendenübergabe der Altpfadfinder

Steißlingen. In einer dreiwöchigen Reinigungsaktion im Mai 2026 wurde abermals der verwitterte Ehrenfriedhof sowie Teile des Gesamtfriedhofs Steißlingen durch die Altpfadfinder Steißlingen gereinigt. Für die Arbeiten erhielten die Altpfadfinder eine Aufwandsentschädigung von der Gemeinde Steißlingen, dessen Betrag von rund 1.800 Euro an zwei soziale Einrichtungen gespendet wird. Insgesamt wurden 187 Stunden aufgewendet, wie Willi Streit von den Altpfadfindern Steißlingen erklärte. Den daraus erhaltenen Betrag gebe man ihm zufolge »gerne an das Kinderheim St. Peter und Paul in Singen, sowie den Schulförderverein Steißlingen weiter«, um diesmal Einrichtungen zu unterstützen, die im Bereich Kinder- und Jugendförderung in der Region aktiv sind. »Wir möchten dort helfen, wo junge Menschen Halt und Unterstützung brauchen«, betont Streit. Für Willi Streit übernehmen beide Einrichtungen »sehr viel Verantwortung in unserer Gesellschaft« und stellen für ihn daher »wichtige Säulen für die Kinder- und Jugendhilfe in der Region« dar. Philipp Findling



Vertreter der Altpfadfinder Steißlingen, des Kinderheims St. Peter und Paul und des Schulfördervereins Steißlingen bei der Übergabe. swb-Bild: Philipp Findling

Was nur tun, um die eheliche »Altlast« loszuwerden?

Singen. Ein Beziehungsknoten, der auf höchst unterhaltsame Weise entwirrt werden soll. Hierum geht es in Eugène Labiches Klassiker »Folgen aus erster Ehe«, das beim Sommertheater der Färberei am 19. Juni seine umjubelte Premiere feiern konnte. Wie es jedoch zu diesem verrückten Knoten überhaupt erst kam und wie er gelöst werden kann, davon handelt dieses Lustspiel und Musterbeispiel des Vaudeville, eine Form der Variété-Unterhaltung, die besonders in den USA zwischen den 1880er und 1930er Jahren populär war, welches heute wie auch vor mehr als 100 Jahren immer noch das Zeug zu einem richtigen Hit hat. Die »Folge« ist dabei die Stieftochter eines Pariser Lebemanns namens Trébuchard (Oscar Blancke), der das tat, was so mancher Mann tut, der finanziell schlecht da steht: Er hat eine reiche, ältere, aber ungeliebte Frau geheiratet. Inzwischen ist er ein reicher Witwer und steht kurz davor, sich mit der reizenden Claire (Femke Tiedemann) zu vermählen. Die Sache hat jedoch einen Haken und zwar seine Stieftochter Blanche (Dina Roos), eine wenig vorzeigbare »Dame«, die alterstechnisch fast seine Mutter

sein könnte. Somit verlegt Trébuchard die Hochzeit in die Provinz nach Reims, um Claire und ihrem Vater Pruderval (Ralf Beckord) diese »Altlast« vorerst zu verheimlichen. Dumm nur, dass die beiden am Tag seiner Abreise uprötzlich vor der Tür stehen und ihn damit mächtig in die Bredouille bringen.

Alle möglichen Stränge ziehen

Weiter versucht sich Trébuchard auch durch Mittel, die er nicht hat, den gutaussehenden Rittmeister Piquoiseau (Justus Hör) sowie durch seine medizinischen Kenntnisse Pruderval ohne deren Wissen davon zu überzeugen, seine wortwörtliche »Altlast« Blanche zu ehelichen, um den lästigen Klotz endlich von seinem Bein zu entfernen. Doch als wäre dies nicht schon wirr genug, so hat die hübsche Hausfrau Ragufine (Carla Striewe) ebenfalls ein Auge auf den stattlichen Rittmeister geworfen und das kleine Chaos dadurch noch perfekter gemacht. Gemeinsam mit dem Färbeshowballett ist dem Trio um Regisseurin Cornelia Hentschel,



Einen hoch unterhaltsamen Komödienklassiker zeigt das Theater »Die Färberei« bei seinem Sommertheater im Färbegarten. mit Eugène Labiches »Folgen aus erster Ehe«.

Choreografin Ines Kuhlicke sowie Dina Roos, die sich hierbei für die Musik verantwortlich zeichnet, eine herrlich verrückte wie höchst unterhaltsame Inszenierung gelungen, welche die Lachmuskeln des Publikums mehrmals im positiven Sinne strapaziert. Hierzu trägt auch die wundervolle Darstellung von Oscar Blancke bei, der bewusst und clever mit der vierten Wand bricht, um das zuschauende Volk dabei nicht nur bei Laune zu halten sondern dies dadurch auch Teil der höchst heiteren Ge-

schichte werden zu lassen. Hierdurch bekommen die anderen Figuren so gut wie nie mit, was der geldarme Wittwer, der offenbar kein Risiko bei der Damenwahl eingehen würde, wirklich von ihnen hält.

Musikalischer Handlungsantrieb

Garniert von zahlreichen Chanson-Klassikern wie »Ca plane pour moi«, »C'est si bon« oder auch »Pour un flirt« sowie dem

wundervollen und sichtlich spaßhaltigen Zusammenspiel zwischen den Färberei-Ballerinas und dem Ensemble werden die Zuschauer trotz des großen Wirrwarrs, das bis zum Schluss schier unlösbar scheint, in die Leichtigkeit des »Savoir vivre« sowie generell das bezaubernde Frankreich und deren Reich der Charmeure zurückversetzt. Generell schafft es das Regie-Trio wundervoll, die Handlung durch einige musikalische Highlights wie einer abgewandelten Version von Ricchi e Poveris Italo-Klassiker

»Mamma Maria« von Claire und Blanche genial wie charmant voranzutreiben und das Publikum zum Mitklatschen zu animieren.

Ein »Monstrum aus erster Ehe«

Darüber hinaus wird jedoch in diesem Stück das weibliche Schönheits- und Altersideal zum Erlangen einer langfristigen Beziehung oder mehr mit Ausdrücken wie »Monstrum aus erster Ehe« sowie der Frage, ob eine Frau für manch einen Mann wie Pruderval »zu alt oder doch zu bitter« sei, auf sehr humorvolle Art und Weise infrage gestellt. Doch hat Trébuchard bei all dem Durcheinander wirklich auch vielleicht an mögliche Folgen aus zweiter Ehe gedacht, ist Reims für ihn tatsächlich ein Ausweg aus diesem Schlamassel oder Blanche am Ende tatsächlich, wie zu Beginn von ihm vermutet, eine »echte Ehezerstörerin«? Dies kann das Publikum noch bis zum 18. Juli inklusive dreier Matinees am 28. Juni sowie 5. und 12. Juli im Färbegarten, bei schlechtem Wetter in der Basilika, herausfinden. Philipp Findling

– Anzeigen –

» MEHRTAGES-EVENTS

KONSTANZ

Spiegelhalle, Hatenstraße 10 | 02.07. bis 03.07. | Vierte Fachtagung zu Kunst und Kultur in Gefängnissen. Die Fachtagung beleuchtet ausgewählte Praxisbeispiele, die kunst- und kulturpädagogisch im Strafvollzug wirken oder eine zukunftsweisende Funktion für resozialisierende Prozesse haben, wie das »Good Lives Model«. Die Formate reichen von Vorträgen, Podiumsdiskussionen, Workshops bis hin zu Arbeitskreisen und laden dazu ein, mit Expert*innen aus unterschiedlichen Fachbereichen des Strafvollzugs sowie Kunstschaffenden in einen Dialog zu treten. Tickets und weitere Infos unter www.theaterkonstanz.de.

» TÄGLICH FÜHRUNGEN

SINGEN

Innenstadt | jederzeit | Digitaler Stadtrundgang. Mit Augmented Reality und Gästeführer:innen Interviews die Geschichte von Singen erleben. Kostenlose Nutzung über die App unter: zeitmal.app. Weitere Infos in der Tourist Information Singen: Telefon: 07731-85 262 oder unter www.singen-tourismus.de

SINGEN

Theresienkapelle, Fittingstraße 40 | nur auf Anfrage | Führungen in der Gedenkstätte Theresienkapelle. Eine Führung durch die Theresienkapelle Singen zeigt ein einzigartiges historisches Zeugnis, das über einem ehe-

maligen Luftschutzbunker errichtet wurde und eindrucksvoll an das Schicksal von Zwangsarbeitern und Kriegsgefangenen erinnert. Weitere Informationen unter www.theresienkapelle-singen.de/Besuch oder www.singen-tourismus.de.

» MI. 01.07. KONZERTE

RADOLFZELL

Villa Bosch, Scheffelstraße 8 | 18:30 Uhr | Junge Talente in der Villa Bosch. Unter dem Titel »Junge Solisten« lädt das Team der städtischen Musikschule herzlich zu einem Konzertabend ein, an dem Schülerinnen und Schüler des Fachbereichs Streicher der Musikschule auf der Bühne stehen werden. Freier Eintritt. Infos unter www.radolfzell1200.de.

» DO. 02.07. FÜHRUNGEN

GAIENHOFEN

Hesse Museum, Kapellenstraße 8 | 10:15 Uhr | Literarische Entdeckungstour mit Genuss. Bei dieser Wanderung begeben sich die Teilnehmenden auf die Spuren des Dichters Hermann Hesse, der von 1904 bis 1912 in Gaienhofen gelebt hat. Unterwegs finden Lesungen von Texten und Gedichten statt. Am Ende erwartet die Wanderer eine Erfrischung. Kosten: 11,- Euro. Eine Anmeldung ist unbedingt erforderlich unter 07735/440949. Nur bei guter Witterung. Weitere Infos unter www.hesse-museum-gaienhofen.de.

STOCKACH

Seilermuseum, Kirchhlade 1 | 10:00 Uhr | Das lebendige Museum! Die jahrhundertealte Geschichte des Seilerhandwerks ist erlebbar im Innen- und Außenbereich des Seilermuseums in Stockach. Im Jahr 2023 hat sich das Museum vergrößert. Es können auch die im Freien befindliche Seilerbahn sowie das Museumohne Führung, mit einem Audioguide besucht werden. Weitere Infos unter www.seilermuseum.de.

KONZERTE

GAIENHOFEN-HORN

Hirschen Horn, Kirchgasse 3 | 18:00 Uhr | Live-Musik im Biergarten Hirschen Horn mit den Schlossbergmusikanten. Erleben Sie einen unvergesslichen Abend mit zünftiger Blasmusik in herzlicher Atmosphäre. Kulinarisches Highlight: Ofenfrische Schweinshaxe. Weitere Infos unter www.hotelhirschen-bodensee.de.

SONSTIGES

RADOLFZELL

Musikschule, Güttinger Straße 19 | 11:30 Uhr | Neues Kursangebot für Schwangere. Der Kurs für werdende Mütter verbindet Musik, Bewegung, Entspannung und gemeinsames Singen in einer ruhigen und achtsamen Atmosphäre. Im Mittelpunkt stehen wohlthuende Momente für Mutter und Baby sowie die bewusste Wahrnehmung der Schwangerschaft durch Musik und Klang. Weitere Informationen und Anmeldeöglichkeiten sind über die Musikschule Radolfzell erhältlich, E-Mail musikschule@radolfzell.de.

SPORT

ENGEN

Bürgerhaus Neuhausen, Lindenstraße 9 | 18:00 Uhr | Radtreff RSV Neuhausen. Donnerstagabend-Radtreff für alle mit verkehrstüchtigem Fahrrad. Rundkurs mit ca. 30 km. Infos unter www.rsv-neuhausen.de.

» FR. 03.07. FÜHRUNGEN

SINGEN

Zunftschür, Lindenstr. 13a | 18:00 Uhr | Stadtrundgang mit Kaufmann Gäng. Um die Jahrhundertwende entwickelt sich die Stadt Singen vom kleinen Flecken zur jungen Stadt. Bei seiner Tour zeigt Ihnen der stark verwurzelter Kaufmann nicht nur die Stadt, sondern nimmt Sie mit in den früheren Alltag. Weitere Infos und Tickets in der Tourist Information Singen: 07731-85 262 oder unter www.singen-tourismus.de.

LESUNGEN

SCHWEIZ - THAYNGEN

Stiftung Kulturzentrum Sternen, Kirchplatz 11 | 19:00 Uhr | Lesung mit Julia Engelmann. Die bekannteste Poetry Slammerin Deutschlands (»Eines Tages, Baby«) ist derzeit unterwegs mit ihrem ersten Roman »Himmel ohne Ende«. Im Roman geht es um die 15-jährige Charlie, die einsam und auf der Suche nach ihrer eigenen Sprache ist. Die einfache, in der Realität aber oft schwierige Lösung lautet: Freundschaft(en). Freier Eintritt. Weitere Informationen unter www.kulturzentrum-thayngen.ch.

WORKSHOPS

SINGEN

Stadt Blüte, Hohgarten 3 | 16:00 Uhr | Kreativ Workshop mit alten Jeans. Erzählen Sie die Geschichte ihrer Lieblingsjeans neu, auf eine kreative Art und Weise. Kosten: 45,- Euro. Anmeldung unter events@stadtbluete.de oder 07731/5931505. Weitere Informationen unter www.stadtbluete.de.

» SA. 04.07. FÜHRUNGEN

GAIENHOFEN

Hesse Museum, Kapellenstraße 8 | 14:30 Uhr | Museumsführung »Gaienhofener Umwege«. Die Führung durch das ehemalige Wohnhaus von Hermann Hesse im Dorfkern von Gaienhofen beleuchtet das Leben und Werk des Schriftstellers. Sie endet genüsslich mit Kaffee und Kuchen. Eintritt: 10,-Euro. Anmeldung erwünscht unter: 07735/440949 oder hesse-museum@gaienhofen.de.

GAIENHOFEN

Hesse Haus und Hesse Garten, Hermann-Hesse-Weg 2 | 12:00 Uhr | Hermann Hesses einzigartiger Garten in Gaienhofen – Damals und Heute. Fachkundige Führung durch den historischen Garten des Literaturnobelpreisträgers Hermann Hesse rund um das eigene Haus, der sorgfältig nach seinen eigenen Plänen restauriert wurde. Hermann-Hesse-Weg 2, Gaienhofen. Anmeldung erforderlich unter 07735- 440653, weitere Informationen unter www.mia-und-hermann-hesse-haus.de.

SPORT

RADOLFZELL

Innenstadt | 09:30 Uhr | Aktionstag: »Herz für Kinder«. Beim Aktionstag »Herz für Kinder« wird die Innenstadt zum großen Spielplatz! Zahlreiche Radolfzeller Vereine und Einrichtungen laden zu Spielen, kreativen Aktionen und jeder Menge Spaß ein. Freier Eintritt. Weitere Infos unter www.radolfzell1200.de.

» SO. 05.07. FÜHRUNGEN

GAIENHOFEN

Hesse Haus und Hesse Garten, Hermann-Hesse-Weg 2 | 10:30 Uhr | Führung: Mia Hesse geb. Bernoulli-Ein lange vergessenes Frauenleben. Sehnsüchte, Freude und Enttäuschungen: Ein Frauenleben um 1900 im Schatten des begabten Ehemannes. Mit Führung durch das von Mia und Hermann Hesse erbaute Haus, Hermann-Hesse-Weg 2, Gaienhofen.

| 14:30 Uhr | Führung: Alltag der Familie Hesse im Lichte der Reformbewegung: Einfluss auf Mia und Hermann Hesse in Gaienhofen. Die Reformzeit um 1900 prägte die Haushaltsführung der Familie Hesse, die Architektur des Hauses, den Kleidungsstil genauso wie die Ernährung oder Kinder-Erziehung. Die Spuren sind heute noch im und am Haus ablesbar, zahlreiche Objekte aus der Zeit vervollständigen die Eindrücke. Die Führung geht durch alle Räume des Hauses Hesse, auch sein Arbeitszimmer. Hermann-Hesse-Weg 2, Gaienhofen (kostenlose Parkplätze). Anmeldung unbedingt erforderlich

» AKTION «

KINDER- und JUGENDTAG
am 4. JULI 2026 in Singen

BASTELAKTION



Von 11.00 Uhr bis 15.00 Uhr
findet ihr uns auf dem Parkplatz am Wochenblatt.
Wir freuen uns auf euch!

SINGENER WOCHENBLATT GmbH + Co. KG

Hadwigstraße 2A | 78224 Singen
Tel. 07731 / 8800-0 | E-Mail: verlag@wochenblatt.net



WOCHENBLATT



DAS GRÖSSTE PUBLIC VIEWING AM BODENSEE!

STRANDBAD RADOLFZELL
STRANDBADSTRASSE 100

- ALLE DEUTSCHLAND-SPIELE LIVE ÜBERTRAGEN!
- KAPAZITÄT BIS ZU 5000 PERSONEN!
- 25 QM LEINWAND FULL HD

GEMEINSAM. MITFIEBERN. GÄNSEHAUT ERLEBEN.

FUSSBALL. SOMMER. BODENSEE. GÄNSEHAUT!

- ALLE DEUTSCHLAND-SPIELE LIVE!
- KALTE GETRÄNKE LECKERES ESSEN
- DIE BESTE LOCATION. DIE BESTE STIMMUNG.

– Anzeigen –

» THEATER

DIE FÄRBE
■ **Folgen aus erster Ehe**
»Voila! – Der Knoten ist entwirrt, weil Schwiegertochter Schwiegermutter wird! Doch ist die Sache noch viel delikater, denn jeder Ehemann ist in Person des Schwiegervaters Schwiegervater und Schwiegersohn vom Schwiegersohn!«
Mi., Do., Fr., Sa., 20:00 Uhr.
So., 11:00 Uhr.

Do., Sa., Mo., 19:00 Uhr,
So., 11:00 Uhr

WERKSTATT
■ **Camp „Eltern-freie-Zone“**
Auf eigene Faust organisieren die Stadtkinder ein Camp, um ihren Eltern zu beweisen: Uns kann man auch mal was zutrauen! Im Wald angekommen, treffen sie auf die Dorfkinder und schon ist es vorbei mit dem entspannten Gruppenausflug. Stattdessen gibt es Zoff. Als dann noch zwei Kinder verschwinden, entwickelt sich alles zu einem turbulenten Abenteuer. Können sie die beiden wieder finden? Und schaffen sie es, zusammen zu arbeiten? Abschlusspräsentation des KidsClubs II.,
Fr., 18:00 Uhr,
Sa., 15:00 Uhr.

STADTTHEATER KONSTANZ
■ **Leonce und Lena (Münsterplatz)**
Die Reiche Popo und Pipi liegen nicht weit voneinander entfernt. Trotzdem kennen sich Leonce und Lena, die Sprösslinge beider Herrscherhäuser, nicht. Beide führen ein Leben im Müßiggang, erfüllen repräsentative Aufgaben und ansonsten prägt ihre Tage gähnende Leere. Liebe, Gefühle – Fehlanzeige!

STADTTHEATER SCHAFFHAUSEN SOMMERPAUSE BIS 20. AUGUST

TICKETS UND INFOS

DIE FÄRBE SINGEN
www.die-faerbe.de
Tickethotline: 07731 / 64646

THEATER KONSTANZ
www.theaterkonstanz.de
Tickethotline: 07531 / 900 2150

STADTHALLE SINGEN
www.stadthalle-singen.de
Tickethotline: 07731/85-504

STADTTHEATER SCHAFFHAUSEN
www.stadttheater-sh.ch
Telefon: 0041 / 52 625 05 55

unter +49(0)7735-440653 oder unter www.mia-und-hermann-hesse-haus.de, dort auch weiterführende Informationen.

STOCKACH
Stadtmuseum, Salmannsweilerstr. 1 | 14:00 Uhr | Ausstellungsführung mit Sektempfang. Nach einem Begrüßungsgetränk werden die Segel gesetzt und Sie werden mit in die Wasserwelten genommen. Wie haben Künstlerinnen und Künstler das Leben am Wasser festgehalten? Hat das Leben am Wasser ihre Kunst geprägt? Sie begegnen verträumten Landschaften, aber auch lebendigen Städten und vom Wasser gezeichneten Schicksalen. Weitere Informationen unter www.stockach.de.

SPORT

TENGEN
Randenhalle, Schulstraße 13 | 05:15 Uhr | Alpenwanderung am Säntis. Der Schwarzwaldverein Tengen lädt Interessierte zur Alpenwanderung am Säntis ein. Treffpunkt ist die Randenhalle in Tengen. Diese Tour richtet sich explizit an trittsichere, schwindelfreie und ausdauernde Berggänger mit alpiner Erfahrung. Weitere Infos zur Route unter www.schwarzwaldverein.de.

» MO. 06.07. FÜHRUNGEN

ENGEN
Historische Altstadt | 18:00 Uhr | Klassische Stadtführung - Engen zwischen Mittelalter und Moderne. »Engen, Tengen, Blumenfeld sind die schönsten Städte der Welt«: Entdecken Sie bei einem geführten Rundgang durch die Altstadt viel Interessantes und Kurzweiliges über die Geschichte und Gegenwart von Engen. Weitere Informationen unter www.engen.de.

» AUSSTELLUNGEN

GAIENHOFEN-HEMMENHOFEN
Museum Haus Dix. Otto-Dix-Weg 6. Die Kinderzimmer von Nelly, Ursus und Jan Dix. Die von der Kunsthistorikerin Ina Jessen entwickelte Konzeption verknüpft die Biografien der drei Kinder Nelly (1923 – 1955), Ursus (1927 – 2002) und Jan (1928 – 2019) von Martha und Otto Dix mit ihrer jeweiligen künstlerischen Entwicklung sowie dem familiären Alltag im Haus am Untersee, der maßgeblich mit originalen Exponaten aus dem Familienbesitz geprägt ist. Weitere Infos unter www.museum-haus-dix.de

GAIENHOFEN
Hesse Haus und Hesse Garten. Hermann-Hesse-Weg 2. Hesse Haus und Hesse Garten. Der historische, wunderschöne Hesse Garten für individuellen Besuch von Fr. – So. zwischen 11.00 – 17.00 Uhr. Einlass nach Anruf am Gartentörchen unter +49(0)7735-440653. Während des Aufenthalts jeweils um 12:30 Uhr spannender Vortrag über Hesses Zeit in Gaienhofen und das Schicksal der Familie. Besuch in Hesses eigenem Haus möglich mit Filmcollage. Weitere Infos unter www.mia-und-hermann-hesse-haus.de.

Hesse Museum. Kapellenstraße 8. »Über die Jahre. Rose Marie Schnorrenberg zum 100. Geburtstag«. Die Ausstellung zeigt Bilder aus dem Privatbesitz der Malerin und vermittelt einen repräsentativen Einblick in ihr Œuvre »Über die Jahre«. Zu sehen sind vor allem Landschaftsdarstellungen, die zu



Stadtrundgang mit Kaufmann Gäng am Freitag, 03. Juli, 18.00 Uhr, Zunftschiür, Lindenstraße 13a, 78224 Singen. Um die Jahrhundertwende entwickelt sich die Stadt Singen vom kleinen Fleck zur jungen Stadt. Bei seiner Tour zeigt Ihnen der stark verwurzelte Kaufmann nicht nur die Stadt, sondern nimmt Sie mit in den früheren Alltag. Weitere Infos und Tickets in der Tourist Information Singen: 07731-85 262 oder unter www.singen-tourismus.de

Copyright: Stadt Singen Büro Klare

Beginn noch mit stark leuchtenden Komplementärfarben den Einfluss des Rheinischen Expressionismus' erkennen lassen, sich später sachlicher, flächiger und linienbezogener geben und zunehmend eine Leichtigkeit entwickeln, abstrakter werden, aber doch stets unverwechselbar bleiben. Infos unter www.hesse-museum-gaienhofen.de.

RADOLFZELL
Stadtbibliothek, Marktplatz 8. Anno 1926 »Radolfzell feiert 1100 Jahre«. Der Förderverein Museum und Stadtgeschichte Radolfzell e. V. 40 präsentiert eindrucksvolle Impressionen der Jubiläumsfeier, die vor exakt 100 Jahren in Radolfzell stattfand. Die historischen Glasplattenaufnahmen aus dem Bildarchiv der Familie Moriell geben einen faszinierenden Einblick in das damalige Festgeschehen und die Atmosphäre der Stadt. Freier Eintritt. Weitere Infos unter www.radolfzell1200.de.

Stadtmuseum. Seetorstraße 3. Neue Ausstellung Stadtmuseum. Die neu konzipierte Ausstellung lädt zu einer interaktiven Zeitreise ein, auf der die Besucher sich einen Überblick über die Siedlungsgeschichte der Stadt verschaffen können. Weitere Infos zur Ausstellung unter www.radolfzell1200.de.

Villa Bosch. Scheffelstrasse 8. ELEMENTAR Daniela Baumann | I-Shu Chen – Zeichnung, Druckgrafik, Malerei. Daniela Baumann entwirft in ihren Zeichnungen und Druckgrafiken auf großformatigen Papierbögen elementare Bildwelten mit natürlichen Strukturen, die sich im Spannungsfeld zwischen Figuration und Abstraktion entfalten. I-Shu Chen zeigt in seiner Serie »Fake Landscape« minimalistisch anmutende Zeichnungen und Malereien auf Papier, die ihren Ursprung in der Markierung von Städten, Landschaften und Gärten auf historischen chinesischen Landkarten haben. Infos unter www.villabosch-radolfzell.de.

SINGEN
Kunstmuseum. Ekkehardstraße 10. Das Wandbild »Krieg und Frieden« von Otto Dix im Rathaus. Monumental im Format, eindrucksvoll in der Aussage und bis heute von großer Aktualität: Mit »Krieg und Frieden« besitzt Singen das einzig erhaltene Wandbild von Otto Dix. Das 1960 im Auftrag der Stadt für das neuerbaute Rathaus geschaffene Werk ist während der deutschlandweiten Sommerferien an den Wochenenden für Publikum geöffnet. Weitere Informationen unter www.kunstmuseum-singen.de

SINGEN
Singen MAC Museum Art & Cars
MAC1
BIRDS OF PARADISE – Die Kunst der Couture von RONALD VAN DER KEMP & Hypercars
MAC1 Galerie (Eintritt frei)
TRAUMRÄUME – Abstrakte Landschaften von Katharina Bitter
MAC2
Level 1. Porsche 911 Turbo Air-cooled
Level 2. Nobelkarosserien der 20er und 30er Jahre und Pop-Art von James Francis Gill.
Level 3. + 4. Marilyn 100 – Sonderausstellung zum Leben und Mythos der Hollywood-Ikone und Thüga EnergieRaum
Weitere Infos zum MAC Museum Art & Cars: www.museum-art-cars.com

STOCKACH
Stadtmuseum. Sonderausstellung »Wasserwelten«. Werfen Sie einen frischen Blick auf Werke von Otto Dix, Carl Walter Liner, Eduard Bargheer, Hans Sauerbruch, Werner Mollweide und vielen weiteren Künstlern. Weitere Informationen unter www.stockach.de.

» VORSCHAU

GAIENHOFEN
Sa., 25.07. und So., 26.07., 19:30 Uhr,

» MUSEEN

■ **Städtisches Museum Engen + Galerie**
Klostergasse 19, Engen
Tel.: +49 (0)7733 / 501400
Öffnungszeiten:
Di. – Fr. 14:00 – 17:00 Uhr,
Sa. + So. 11:00 – 18:00 Uhr,
Mo. geschlossen.
Eintritt: 3,- Euro,
ermäßigt 2,- Euro.
www.engen.de

■ **Stadtmuseum Radolfzell**
Seetorstraße 3, Radolfzell
Tel.: +49 (0)7732 / 81-534
Öffnungszeiten:
Do. – So. 11:00 – 17:00 Uhr,
Eintritt: 6,- €, ermäßigt 4,- €, Kinder und Schüler unter 18 Jahren haben freien Eintritt.
www.stadtmuseum-radolfzell.de

■ **Kunstmuseum Singen**
Ekkehardstraße 10, Singen
Tel.: +49 (0)7731 / 85-271
Öffnungszeiten des Museums
Di. – Fr. 14:00 – 18:00 Uhr
Sa. + So. 11:00 – 17:00 Uhr
Eintritt: 6,- €, ermäßigt 4,- €, donnerstags für alle Besucher frei
www.kunstmuseum-singen.de

■ **MAC Museum Art & Cars**
MAC 1, MAC 2
Parkstraße 1+5, Singen
Öffnungszeiten:
Mi. – Sa. 14:00 – 18:00 Uhr,
So. & Feiertag 11:00 – 18:00 Uhr,
Mo. – Di. Ruhetag
www.museum-art-cars.com

■ **Archäologisches Hegau-Museum**
Am Schlossgarten 2, Singen
Tel.: +49 (0)7731 / 85-267
Öffnungszeiten:
Mo. geschlossen,
Di. – Sa. 14:00 – 18:00 Uhr,
So. 14:00 – 17:00 Uhr,
feiertags 14:00 – 17:00 Uhr;
Eintritt: frei.
www.hegau-museum.de

■ **Stadtmuseum Stockach**
Salmannsweilerstraße 1
Tel.: +49 (0)7771 / 802 300
Aktuell: »Wasserwelten – Von Dix bis Mollweide«
Di. – So. 10:00 – 17:00 Uhr
Mo. an Feiertagen 10:00 – 17:00 Uhr
Eintritt 7,- €, ermäßigt 4,- €
www.stadtmuseum-stockach.de

■ **Hesse Museum Gaienhofen**
Kapellenstraße 8, Gaienhofen
Tel. +49 (0)7735 / 440949
Di. – So., 10:00 – 17:00 Uhr
Eintritt 7,- €, ermäßigt 5,- €
www.hesse-museum-gaienhofen.de

■ **Museum Haus Dix**
Otto-Dix-Weg 6
Gaienhofen-Hemmenhofen
Tel. +49 (0)7735 / 93 71 611
Mi. – So., 10:00 – 17:00 Uhr
Eintritt 6,- €, ermäßigt 4,- €
www.museum-haus-dix.de

Höri-Halle, Schulstraße 2. »Carmina Burana« meets »Winds & Rock«. Das Vokalensemble Gaienhofen, die Kantorei von Schloss Gaienhofen, Solisten und das symphonische Blasorchester Stockach präsentieren Mittelalterrock, Balladen, mitreißende Songs und Orffs »Carmina Burana« unter der Leitung von Siegfried Schmidgall. Vorverkauf bei der Tourist-Information Gaienhofen, Tel. 07735 9999-123, touristinfo@gaienhofen.de oder online unter www.vokalensemble-gaienhofen.de/Vorverkauf.

Wein Fest Singen

02. - 04. & 09. - 11. JULI

DONNERSTAG - SAMSTAG: 16-23 UHR

EICHENHAIN SINGEN

WEINFEST-SINGEN.DE

8 € Eintritt*
*mit Bändel, gültig für alle 6 Tage + 3€ Weinglas

Natürlich regional!
RANDEGGER
www.Gourmet.de

ENGEL&VÖLKERS

Kammerer Medical Group

WOCHENBLATT seit 1967

Icons representing wine, food, and drink.